

Das
Archiv (1947)
der
Stadt Buchen

K.T.

Das

Archiv

der

Stadt Buchen



Vorwort

Archive enthalten die erhalten gebliebenen geschriebenen, gedruckten oder geklachten Dokumente, die nach Eigenschaft und Zweck dankslichen Charakter tragen, von Behörden oder deren Beauftragten angefertigt und bestimmungsgemäß verwahrt und erhalten worden sind. Sie sind der Wiedererschlag von Handel und Wandel eines Gemeinwesens in seiner Vergangenheit und somit Quelle und Unterlage für geschichtliche und kulturelle Forschungen. Sie ermöglichen ein vorurteilsfreies und objektives Versuchen in das Geschehen vergangener Jahrhunderte und in die Schicksale längst ins Grab gesunkener Generationen einer Stadt oder eines kleineren oder größeren Gebiets.

Da die Archive somit als Kulturgut eines Volkes angesprochen werden müssen, haben die Regierungen für den Bereich ihrer Befugnisse Staatsarchive eingerichtet und darüber hinaus auch den Gemeindearchiven ihre Aufmerksamkeit geschenkt. Infolge einschneidender territorialer Umgestaltungen und des Wechsels der Hoheitsrechte über einen Ort sind heute die in dieses Gebiet einschlägigen Archive verschiedenen Archiven zugewandt. Für die Stadt Büchen und ihre Umgebung kommen als Geschichtsquellen in Frage: Das General Landesarchiv (G. L. A.) in Karlsruhe, das hessische Landesarchiv in Darmstadt, das bayerische Staatsarchiv in Würzburg, das fürstlich leiningische Archiv in Annabach und außerdem das Pfarrarchiv in Büchen.

In zeitlicher Beziehung ist im Hinblick auf die Gegen-

vant behördlicherseits keine Grenze gesetzt. Die Bestände des Stadtarchivs Bächen wurden mit wenig Ausnahmen mit dem Ende des Kaiserreichs - also mit dem Jahr 1918 - abgeschlossen - nach rückwärts ist naturgemäß keine Grenze gesetzt. Sie lassen in den Urkunden zurück bis 1405, in den Gerichtsprotokollen bis 1535 und haben also die schweren Notzeiten des 30 jährigen Krieges wie auch die verheerende Brandkatastrophe von 1717 glücklich überstanden. Um so bedauerlicher ist es, daß vor wenigen Jahrzehnten ein unverständiger städtischer Angestellter den Papierbedarf zum Böllerschießen aus den Archivallenschränken gestohlet hat. Dabei sind die achtwändigen Stadtrechnungen vor 1700 (mit Ausnahme von 1686 und 1607 dem Unverständnis zum Opfer gefallen. Sie enthalten unter anderem in 2 Rubriken wertvolle Aufschlüsse für die Familienforschung. Die eine ist eine Einnahmerubrik, betitelt „Ein Züggeld“, von die nach Bächen zugezogenen nach Name, Beruf und Herkunftsort nachgewiesen wurden; die andere ist eine Ausgabe rubrik über den an die in den Ehestand tretenden Bächener Bürgersöhne und -töchter auf Kosten der Stadt verabreichten „Ehr-Wein“ (Fecherwein). Bei der äußerst lächerlichen Fiktion der kirchlichen Ehebücher ist der Verlust ganz besonders bedauerlich. Ein besseres Schicksal war den 10 ältesten Gerichtsprotokollbüchern beschieden. Sie waren von unbefugter Hand veräußert worden und gelangten schließlich auf Umwegen ins hessische Landesarchiv in Darmstadt. Auf Ansuchen seitens der hiesigen Stadtverwaltung hat dasselbe die genannten 10 Bände gegen Zahlung von 100 Mark an das Stadtarchiv zurückgegeben. Über den Wiederaufbau der Stadt nach dem Brande von 1717 sind 8 besondere Brandschadensrechnungen geführt worden (1717 - 1725), die Belege (Quittungen der Bauhandwerker), auf welche sich die Rechnungen beziehen und städtischen merkwürdigerweise ins General-Landesarchiv in Karls-

rühe. Die Bemühungen der Stadtverwaltung, die Urkunden den Rechnungen als dem ursprünglichen Ort wieder zuzuführen, waren erfolglos.

Zu den wertvollsten Stücken des Archivs zählen zwei Folianten; der eine ist vor der andere bald nach dem 30 jährigen Krieg angelegt als das „Contract Tinnit Heiratsbuch“ des Stadtschreibers Julianus Wieland 1590. bezw. das Jurisdictionalbuch des Stadtschreibers und öffentlichen Notars Johannes Kiser 1659.

Einen großen Umfang in den Beständen des Archivs nehmen die interessanten Ratsprotokolle ein, die das gesammte öffentliche Leben nach dem 30 jährigen Krieg bis in die Gegenwart widerspiegeln und uns einen Einblick gewähren in die Sorgen und Nöte der Bürgerschaft von einst. Wir begegnen da dem ehrbaren Ratsmeister Christoph Gramlich, der da nach einem von Türmer Abraham Siegle, seinem Nachbarn, böswillig ausgestreuten Gerücht den rechten Dämonen eines Geheulens (Martin Ober) in seinem Haus verurteilt haben soll. Wir verfolgen den sorgwärtigen und kostspieligen Gang der Verhandlungen bis zur Säkulen und kommen inschwer auf die Vermittlung, was sein „Bildstöckle“ von 1692 auf der Waldünner Höhe zu bedeuten hat.

Einen guten Einblick in die Welt der Handwerker gewähren die Zunftbücher, die mit den Aufzeichnungen des Lehrers Valentin Breinich, welcher auch Organist und Zunftschreiber der St. Sebastianus Bruderschaft (Rotgerber- u. Sattlerzunft) war, bis in den 30 jährigen Krieg 1634 zurückreichen. Wir wohnen da vor geöffneten Lade dem „Aufdingen“ eines Lehrlings bei und begleiten ihn nach der „Leidigsprechung“ auf seiner Wanderschaft.

Für den Landwirtschaft treibenden Bevölkerungsteil war die Abgabe des „Zehnten“, der dem Kloster Amorbach als dem Grundherrn zustand, von größtem Interesse. Die öfteren Veränderungen in der Botenbewirtschaftung machten zwangsläufig

fige Berichtigungen vorwiegend, deren Ergebnisse in den sogenann-
ten Zehntreparaturen niedergelegt sind (1555, 1628, 1665, 1704,
1747, 1750, 1784). Die Archivalien reichen nicht zum Ursprung bis
zur Abgabe zurück. Sie war erhoben worden als Gegenleistung für
Bestellung und Bestallung des Ortspfarrers und die bauliche Erhaltung
von Kirche und Pfarrhaus seitens des Klosters Amorbach. Im Laufe
der Zeit sind die Pflichten des Klosters verwasert, die Rechte aber ein-
seitig erweitert worden bis dann beim Übergang an das Fürstentum
Leiningen nur noch das Recht auf den Zehnten geblieben war, bei
denn durch Auflösung 1844 mit der letzten Rechnung für 1860/62 aus
den Archivalien für immer verschwindet.

Ein solches und chronologisches Zeugnis für den Gemeinsinn ver-
gangener Böhmerer Geschlechter legen die überraschend zahlreichen wohl-
tätigen Stiftungen ab, die in den Urkunden bis 1472, in den sog.
Faulberei-Rechnungen über das Legat des Dr. Konrad Koch Wimpina
(† 1531) bis 1557 zurückgehen. Leider sind diese vor 1711 nicht löslich-
los. Offenbar hat der früher erwähnte Gemeindegastgeber auch hier
seine unglückliche Hand angelegt.

Die Bestände des Archivs sind mehrfachen behördlichen
fachmännischen Sichtungen und Prüfungen unterworfen
worden. Im Auftrag der Bad. Histor. Kommission stellte Professor
Dr. W. Hofmann das Wertvollste fest und übersandte am 11. Febr. 1914
ein kurzes Verzeichnis an die Stadtverwaltung, welches mit dem
Urkunden verwahrt wird. Eine eingehendere Durchsicht im-
zunehmend Archivarat Prof. Dr. P. F. Albert. Seine Ergebnisse sind im
III Band seiner Regesten zu der von ihm verfassten Geschichte der
Stadt Birkheim niedergelegt. Die jetzige Aufstellung, Durcharbei-
tung und Registrierung erfolgte gemäß Auftrag des Bürgermeis-
ters Dr. Vogt vom 2. November 1938.

Die Gliederung der Bestände wurde vorgenommen nach
der Verlautbarung der bad. hist. Kommission vom Oktober 1906:
„Weisung für die Ordnung der Gemeindearchive im Großherzogtum
Baden“ Anhang in

- A Urkunden
- B Akten
- C Bücher
- D Karten, Pläne, Bilder — weite sind angegliedert:
- E Familienkundliche Unterlagen, Geschlechterbücher
- F Literatur zur Stadtgeschichte, Stadtgeschichtsliteratur

Die Urkunden sind chronologisch geordnet; die Paktien
tragen die laufende Nummer und Inhaltsangabe in Regestenform.
Die Akten wurden (abweichend von obiger Ordnung) in
Anlehnung an die vom deutschen Gemeindetag festgelegte Aktenfüh-
rung angegliedert und Korrespondenzen dadurch mit der städtischen
Registratur

Die Bücher sind nach obiger Weisung aufgestellt und zerfal-
len in

1. Beraine
2. Bürgerbücher
3. Chronikbücher
4. Grund- und Pfandbücher
5. Kontraktbücher
6. Kopialbücher
7. Lagerbücher
8. Protokollbücher
9. Rechnungsbücher
10. Verordnungsbücher

Karten, Pläne und Bilder sind durchlaufend nummeriert, je-
doch innerhalb dieser Gruppen chronologisch aufgezählt.

Die familienkundlichen Unterlagen sind von pfarramtli-
chen Kirchenbüchern für 1598 bis 1869 entnommen und baulich
alphabetisch geordnet.

Die Literatur umfaßt außer dem gedruckten stadte-
schichtlichen Schrifttum Arbeiten über die Geschichte der Stadt, einzel-
ner Personen und Geschlechter.

So bildet das nachfolgende Repertorium ein Führer
in eine entschwindende Welt, ihren Menschen und deren Lebens-
bedingungen, ihren Schicksalen mit Nöten und Sorgen, ihren
Schwächen vor ihrem ewig wiederkehrenden Kampf um die
Daseinsbehauptung.

Möge ihnen ein gütiges Schicksal auch in der Zü-
kunft über dem allerbarmendigen Kultürgüt walten! Mögen die
kommenden Geschlechter das Erbe ihrer Ahnen mit gleicher Sorgfalt
betreuen wie diese, in den Tagen des Glücks wie in Stunden der
Not und Gefahr! Mögen sie vor allem aber durch das Versen-
ken in dieses Erbe bestärkt werden in der Verbundenheit mit
der Heimat und dieser die liebevolle Anhänglichkeit eines
Gottfried v. Bessel und Dr. Franz Burghardt bewahren
allzeit!

Repertorium

A. Urkunden (im Trezor des Rathhauses.)

N^o 1.

1405, März 15. Eduhard v. Ballenberg, Eilheit Scheringin seine ehel. Wirtin tauschen und verkaufen Güter und Regalien zu Göttingen, Büchen und Mützenbroun an Fritz Dopler, Eilheit seine ehel. Wirtin in Büchen gegen Güter und Gültten in Stadt n. Marking Hallenberg. ©^o Pe. S. (von Ballenberg) ab.

N^o 2

1424, April 25. Fritz Wirt, Bürger in Büchen und Lypbus seine Ehefrau bekennen, daß sie von Abt Dietrich mit dem Konvent des Klosters Ammorbach den kleinen Zehnten in Büchen um 100 fl. kaufen und bezahlt haben mit Rückkaufsrecht seitens des Klosters. Hier Kopie, attest. von Notar Frans Pfister, amsschreiber in Ammorbach. Original im Klosterarchiv in Ammorbach.

N^o 3

1472, April 29. Oswald Hoffmann und seine Hausfrau vermachen an das Spital in Büchen ihren gesammten Besitz an Erbgütern, Haüege, rod, Vieh, Sels und Geldwert (mit aüsn. v. 10 fl.)
©. Pe. S ab

^{*)} © = Original, Pe = Pergament, Pa = Papier, S = Siegel.

A Urkunden

No 4

1487, März 21. Bürgermeister und Schöffen der Stadt Miltzberg
verkauften mit Wissen und Willen Joh. Schneiders, Inhaber des St. Johannis
pfunds und über St. Jakobskirche an Bürgermeister u. Rat zu Büchen
und Pfleger der Hl. Michaelskirche alle zins, rente, gülte, atzung u. anderes
der genannten Altarpfunds um 100 fl rhein. ©. Fe. S ab

No 5

1489, Mai 1. Verbriefung und Einrichtung der am 5 März 1489
gegründeten geistlichen Bruderschaft der Herren unser lieben frau:
en von priester und leien zu Büchen mit Wissen, Willen und Ein-
 willigung des Pfarrers Joh. Stengel von Königheim, des mairgischen
 Kellers Joh. Smydt und Schultheißen Hans Kramenstein und
 des Bürgermfr. u. Rats der Stadt. ©. Fe. S des Kellers u. Schultheißen.

No 6

1493 Schenkung der Brigitta Hofmann an das
Spital in Büchen. ©. Ta. S ab.

No 7.

1495, Mai 28. Die beiden Bürgermfr. Peter Bender u. Hans Bieman
 bekennen, daß sie das Spital Hainstein das sog. ©. Swaltz heinslin in
 Baisim von Fritz Schmpff, Johannes Tasselt, Spitalmfr. und Dymer
 Hans unter näher bezeichneten Bedingungen verkauft haben
 an Heinrich Weber um 10 fl. ©. Fe. o S.

A Urkunden

No 8.

1499 Bürgermeister und Rat der Stadt Büchen bekennen,
 daß Heintz Lohr und Eugel, seine eheliche Wittin an das Spital
in Büchen 100 fl gestiftet haben mit Abgabe der Bestimmungen
 Kopie Ta Urkunde mit S der Stadt Büchen.

No 9

1499, Februar 16 Conr. Wylhelm zu Getzigheim verschreibt dem
Spital zu Büchen 2 fl jährliche Gült. Fe. ©. S.

No 10

1502, Dezember 10. Claus Klein, Bauer in Vompfigken und
 seine Uel. Hausfrau Anna verkaufen eine dard näher bezeichnete
 Güter fundierte Gült von 3 fl jährl. um 60 fl rhein. an Bürgermfr.
 und Spitalmfr. in Büchen - Kopie - Die Orig. Urkunde siegeln
 Sünker Wolf Adell von Deichenen, Antonam in Lamberbischofsh.
 und Sünker Konrad Stündt, Dorfher zu Vompfigken.

No 11.

1516, April 14. Die Städte Berlin und Cöln an der Spree geben
 dem Konrad Wimpina von Büchen eine Verschreibung über 500 fl
 davon jährl. 20 fl Zins. ©. Fe. 2 S (Fragmente)

No 12

1521, Januar 18 Belehnungsbrief über das Spitalgüt an
Seitz Mayer und seine Hausfrau Margareta unter näher bezeich-
 neten Bedingungen. ©. Fe. S des Kellers Lager ab.

No 13

A Urkunden

1526. April 14. Nicolaus Lang genannt Ziegler und seine Hausfrau Katharina bekennen, daß sie dem Spital in Brücken so fe schuldig sind und versprechen die Rückzahlung in der näher bezeichneten Art. - Kopie - Orig. Urk. gezeichnet vom Keller zu Brücken.

No 14

1528. Januar 27. Erzbischof Albrecht zu Mainz erläßt für die Stadt Brücken nach dem Zusammenbruch des Baierenkrieges (1525) eine Stadtordnung. O. Pa. ohne S. (Unterschr. d. Erzbischofs)

No 15

1560. Dezember 21. Hans Storich, Bürger in Brücken und Katharina, seine ehel. Hausfrau güthieren der Stadt Brücken über 40 statt 56 1/2 Güthaben für die von ihnen an die Stadt Brücken verkauften Zügelhirte. O. Pa. S des Kellers Endres Beckel.

No 16

1597. März 11. Erzbischof Wolfgang zu Mainz erläßt eine Zunftordnung für das Rotgerber und Sattlerhandwerk. Kopie. testiert durch Joh. Bohm, Notar und Stadtschr. in Miltzb.

No 17

1619. Juni 24. Vergleich zwischen Brücken und Hettingen durch den Oberamtman von Amorbach wegen des Weinganges im Urn. Zue Dhain und in Waldungen. Transitionalbuch fol 101 ff.

A Urkunden

No 18.

1618. Februar 8. Geburtsbrief für Hans Würdz von Owingen im am Meinzingen, Herzogt. Württemberg, ausgestellt von Schultheiß und Gericht zu Owingen. O. Pa. S ab.

No 19.

1640. Januar 18. Reversbrief des Bernhard Protbeckher über die Verleihung des Spitalgüts mit dem näher bezeichneten Bedingungen. O. Pa. S des Schultheißen Matthias Schrein. (Urschriftendruck.)

No 20.

1650. Lehrbrief für den Rotgerber Hans Rumpff in Altheim. O. Pa. S (Pa) des Mainzischen Oberschreib. heißen in Altheim: Andreas Bürger.

No 21.

1705. März 16. Lothar Franz, Erzbischof zu Mainz erläßt eine (neue) Zunftordnung für das Schuhmacherhandwerk. O. Transsumpt Pa. S (Pa) des Notars Fr. Pfister.

No 22.

1707. Juni 30. Lehrbrief (Estrumpf) für den Kammfegergesellen David Groß von Rangendingen, welcher im Brücken bei Kaspar Cotte und Joh. Turnier 4 Jahre gelernt nach Verrück der Meister zu seiner Leibgesprächung von der Stadterwaltung im Altest erbitet. Pa. Entw. des Stadtschr. Joh. Jak. Bindrim o. S.

vor **Nr 23**
 1717... 1721/78 Schäferei-Ordnung 81 91
 (nach der Handschrift) angelegt von Joh. Jak. Bludrin nach dem
 Brand von 1717 Amtszeit des Leinamten 1721-1740. Die Ordnung
 ist ergänzt von Stadtsch. König (1743-1778) Pe. o.S.

Anmerk.: Die ältere Schäferei-Ordnung ist bei dem Brand von 1717
 durch Feuer vernichtet worden. Die gegenwärtige ist eine
 Rekonstr. der alten und muß nach der Handschrift zu
 schließend einsteils 1721/40; andauernd 1743/78 angelegt
 worden sein.

Nr 24

1720. November 17. Geburtsbrief für Joh. Martin Züchmann
 geboren 4. Nov. 1683 in Öckendorf (Oberamt Kraichgau)
 Attest, daß der Genannte ehelich erzeugt ist, Bildung eines
 gewissen und tüchtigen Lebenswandel geführt hat
 und mit keiner folgaren dils-Servitut besworen ist.
 ©. P. S (von Ballenberg)

Nr 25

1728. April 6. Lehrbrief für den Schühmachersellen
Johann Oberst von Rosbrunn, aufgedingt 1718, lediggesprod. 1721
 ©. P. S der Schühmacher: und Rotgerberzunft Markt-
 Heidenfeld ab.

Nr 26

1736. September 1. Lehrbrief für Joh. Michael Seiber v. Schweinberg,
 Rotgerber, aüßerst. Handweir. ©. P. S (S) des Wüßg. Andenwases J. Fr. Werner

Nr 27.

1750. April 29. Das Fleischschätzeramt Heilbronn erklärt das
Fleisch eines Schweins, welches der Metzger Joh. Rahl von da von
 Hans Georg Köhner von Haxel Schöffenz gekauft hat, für un-
 lüchtig und nicht Kaufmannsgut. ©. Pa. S obigen Amts.

Nr 28.

1750. Dezember 3. Kaufbrief über die Gastwirtschaft „Zum Riesen“
verkauft von Kasp. Pfaff, Bürger und Metzger in Heilbronn an
Mathes Kampp, Bürger und Bäcker daselbst für 1835 fl.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

Nr 29.

1754. Januar 11. Kaufbrief über die Gastwirtschaft „Zum Riesen“
und zwei Scheuern, verkauft von Franz Joseph Kampp bezw. Joh.
Seyffarth an Talentin Kampp für 1150 fl.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

Nr 30/I

1754. Dezember 15. Ehebrief zwischen Talentin Kampp, Sohn des
 verstob. Bürgers und Wiesenwirts Mathes Kampp erseits und seiner
 Braut Maria Eva Schäfer anderseits.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

vor **N^o 23**
 1717...1721/78 Schäferei-Ordnung 81 91
 (nach der Handschrift) angelegt von Joh. Vak. Rindim nach dem
 Brand von 1717. Lautzeit des Lemanten 1721-1740. Die Ordnung
 ist ergänzt von Stadtsch. König (1743-1778) P. o.S.

Anmerk.: Die ältere Schäferei-Ordnung ist bei dem Brand von 1717
 durch Feuer vernichtet worden. Die gegenwärtige ist eine
 Rekonstruktion der alten und miß nach der Handschrift zur
 schließw. einsteils 1721/40; andauernd 1743/78 angelegt
 worden sein.

N^o 24

1720. Novemba 17. Geburtsbrief für Joh. Martin Zimmermann
 geboren 4. Nov. 1685 in "Ockendorf" (Oberamt Krautheim)
 Dient, daß der Genannte ehelich erzeugt ist, Bildung eines
 frommen und tüchtigen Lebenswandel geführt hat
 und mit keiner folgaren Leibs-Servitut beschwert ist.
 ©. P. S (von Ballenberg)

N^o 25

1728. April 6. Lehrbrief für den Schützmachergehilfen
Johann Oberst von Roßbüchse, aufgedingt 1718, lediggesprod. 1721
 ©. P. S (von Ballenberg)

N^o 30/II

1766, März 9. Lehrbrief für den Schneidergehilfen Georg Ebel von Schliesbach
 am gerichtet von Franz Stetter, Joseph Cantmann, Carl Stetter und Martin
 Schiedig von Ruchen als Geschworene Zunftmeister.
 ©. Pap. S des Schützeißer und Zunftgrafen als Ober-Zunftmeister
 Fr. Th. Stepes

173
 Rot

N^o 27.

1750. April 29 Das Feischschätzeramt Heilbronn erklärt das
 Feisch eines Schwozmas, welches der Metzger Joh. Rahl von der von
 Hofnung Georg Kührer von Unterk Schöffentz gekauft hat, für un-
 lüchtig und nicht Kaufmannsgut. ©. Pa. S obigen Amts.

N^o 28.

1750. Dezember 3 Kaufbrief über die Gastwirtschaft, Zum Riesen,
 verkauft von Kasp. Pfaff, Bürger und Metzger in Ruchen an
Mathes Kampp, Bürger und Bäcker daselbst für 1835 fl.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

N^o 29.

1754. Januar 11 Kaufbrief über die Gastwirtschaft, Zum Riesen
 und zwei Scheuern, verkauft von Franz Joseph Kampp bezw. Joh.
Seyferth an Talentin Kampp für 1150 fl.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

N^o 30/I

1754. Dezember 15. Ehebrief zwischen Talentin Kampp, Sohn des
 verstorb. Bürger und Wiesenwirts Mathes Kampp einsteils und seiner
 Braut Maria Eva Schäfer andersteils.
 ©. Pa. S (Pa) des mainz. Schülth. Franz Philipp Stepes.

N^o 31

1767. Januar 31 Ehebrief zwischen Josef Hammer, Witwer und Bür-
 ger in Ruchen und Maria Eva, geb. Heß. ©. Pa. S. (Pa) des mainz. Schülth.
 Franz Philipp Stepes

A Urkunden

№ 32.
1770, Mai 27. Lehrbrief für den Rotgerber Matthes Jörg von Büchen, ausgest. von der Rotgerber- und Sattlerzunft daselbst.
©. Pa. S (Pa) des mainz. Schlicht. Franz Philipp Stepes.

№ 33.
1773, September 7. Lehrbrief für den Rotgerber Peter Koch von Büchen, ausgest. von den geschworenen Zunftmeistern des Rotgerberhandwerks Harthe Rieß, Sebast. Laist, Kaspar u. Hans Jörg Erbacher. ©. Pa. S des mainz. Schlicht. Franz Philipp Stepes.

№ 34.
1778, Januar 20. Lehrbrief für den Rotgerber Ambrosius Rapert von Büchen, ausgest. von den geschworenen Zunftmeistern Franz Schäfer u. Sebast. Laist des Rotgerber- u. Sattlerhandwerks in Büchen. ©. Pa. S. inderlich; test. v. Amtsvogt Schnieg u. Hans Erbacher.

№ 35.
1784, Juli 16. Ehebrief zwischen Franz Josef Hammer und Ev. Regina, geb. Pahle, testiert durch den Amtsvogt Schnieg. ©. Pa. S der Amtsvogtei (Pa)

№ 36.
1790, Februar 11. Lehrbrief für Georg Adam Lemp Rotgerber von Büchen, ausgest. von den geschworenen Zunftmeistern des Rotgerberhandwerks Franz Andreas Pflüger, Josef Erbacher und Lorenz Fertig. ©. Pa. S des f. A. Pflüger, des Amtsvogts Schnieg und (Pa) des Amts

A Urkunden

№ 37.
1792, Juni 5. Ehebrief zwischen Heinrich Josef Kreiter von Neudorf und Maria Anna, geb. Kamp von Büchen.
©. Pa. S des Amtsvogts Schnieg ab

№ 38.
1795, August 12. Reverbrief des Michael Kieser von Büchen als Aufs. seiner Belehnung mit $\frac{1}{4}$ des Weinhofs Dorseiten des Abts Benedikt für das Kloster Amorbach.
©. Pa. S (Pa) der mainz. Amtsvogtei Büchen

№ 39.
1798, März 5. Lehrbrief für den Schmid Franz Josef Grimm von Neudorf bei Amorbach, ausgestellt von Georg Anton Wiener, vorordnet. Jurisdictionalbeamter und Ober-Zunftmeister des vordenburg. Amts Rippberg im Hainpatt. ©. Pa. S des Amts

№ 40.
1800, November 1. Gesellenzeugnis des Leinwebers Josef Beil von Heibelberg, ausgest. von der Leinweberzunft in Miltzenberg. ©. Pa (Vordruck) S der Zunft.

№ 41.
1801, Februar 8. Gesellenzeugnis für den Leinweber Haus Jörg Frey von Waldsüß, ausgest. von der Leinweberzunft in Waldsüß. ©. Pa (Vordruck). S von Waldsüß

N^o 42.

1804, März 28, Kaufbrief. Die Stadt Büchen erwirbt aus dem Nachlaß von Joh. Oswald Müller, gewesenen Bürgers in Büchen einen Gras- und Baumgarten von 155 ft. ©. Pa. S des fürstl. biringischen Stmts.

N^o 43.

1806, Februar 1 Gesellenzeugnis für den Leineweber Franz Zimmermann von Waldshut, ausgest. von der Leinweberzunft daselbst. ©. Pa. (Vordruck) S der Zünfte.

N^o 44

1806, Oktober 9 Gesellenzeugnis für den Küfer-Knecht Joh. Jak. Wier, Kom. von Wertheim; ausgest. von der Küferzunft Wertheim. ©. Pa. (Vordruck) S (Pa) des Stadt. amtmanns von Wertheim v. Berg.

N^o 45

1808, Dezember 18. Gesellenzeugnis für den Rotgerber Karl Josef Wittmann von Büchen; ausgest. von der Rotgerberzunft in Saalfeld (Sachsen). ©. Pa. (Vordruck) S des Rotzünspelt. Heinr. Christian Diesel.

N^o 46

1812, Oktober 3. Großherzog Carl von Baden bewilligt der Stadt Büchen einen abwöchentlichen Büchenmarkt. ©. Pa. S des Direktoriums des Main-Tauber-Kreises

N^o 47.

1827, April 7. Der Straußvogel Karl Henslein in Büchen erhält die Schildgerechtigkeit auf die Bastwirtsch., Felsenweißes Schwam. ©. Pa. Stempel des Direktoriums des Main-Tauber-Kreises.

N^o 48.

1844, Oktober 5 Gesellenzeugnis für den Zimmergesellen Joh. Valenz. Österling, ausgest. vom Botmeister des Handwerks der Zimmlente in Basel. ©. Pa. (Vordruck) S des Altstellers Lo

N^o 49.

1852, November 20 Dr. Franz Rürgardt stiftet der Stadt Büchen zugunsten des Spitals 2000 ft. Reichswährung und gibt der Stiftung die Bezeichnung Leopoldstiftung zum Andenken an den verstorb. Großh. Leopold v. Baden. ©. Pa. von der Hand des Stifters

N^o 50.

1862, Oktob 31. Urkunde zur Grundsteinlegung der neuen Synagoge, nachdem die alte in der Pfarrgasse an der Stadtmauer 1861 durch Feuer zerstört worden war. ©. Pa. o S.

N^o 51.

1870, Juli 29. Vinzenz Kieser stiftet 12000 fl als Vinz-Kieser'sche Spitalstiftg. = 12000 fl als Josefa Kieser'scher Waisenfond = 6000 fl als Frauenunterstützungsfond = 5000 fl als Josefa Kieser'scher Armenfond = 1000 fl als Bauübertrag Schwestenfond = 850 fl als Lehrgelehrfond und 500 fl an den Kreuzkapellenfond. Notariell beglaub. Abschrift der Stiftg. Urkunde S (Pa) des Notars Adolph Deekew.

A Urkunden

N^o 52

1877. November 27 Dr. Franz Rürghardt stiftet zugunsten
der Stadt Büchen:
10 000 fl österr. Währ. zum Leopoldinum (s. Urk. N^o 49!);
15 000 fl " " als Dr. Franz & Maria Rürghardt'scher Stipendien-
fond;
15 000 fl " " " " " " Realgymna-
siums-fond.
Bezgl. Abschrift der Schenkungs- und Stiftungsurk., textiert durch
Bürgermeister Herth. S (Stempel) des Magistrates Büchen.

N^o 53

1881. Oktober 10. Auslieferungsurkunde über Trennung und Aus-
scheidung des gesamten Vermögens der Virginia Wieserschen Spi-
talstiftung (Spitalbau-fond) ©. Pa. S zum Verschluß.

N^o 54

1884. Oktober 8 Dr. Franz Rürghardt stiftet der Stadt Bü-
chen 20 000 fl österr. Währ. zur Gründung der
Dr. Franz Rürghardt'schen Gewerbestiftung
©. Pa. J. (Pa.) a) Steinbach Istvan, Notar in Budapest
b) Joseph Selzer, " " Büchen

N^o 55

1885. Dezember 5 Dr. Franz Rürghardt trifft weitere Verfügung
als Nachtrag zur Stiftungsurkunde vom 27. November 1877
(siehe Urkunde N^o 52!) ©. Pa. J (Stempel d. Steinbach Istvan,
Notar in Budapest -

N^o 56.

A Urkunden

1885. Dezember 5 Dr. Franz Rürghardt trifft weitere Verfügung
als Nachtrag zur Stiftungsurkunde vom 8. Oktober 1884
(siehe Urkunde N^o 54!) ©. Pa. Stempel des Steinbach Istvan,
Notar in Budapest.

N^o 57.

1889. März 2 Dr. Franz Rürghardt stiftet der Stadt Büchen
weitere 20 000 fl österr. Währ., als Zuschlag zum
Dr. Franz und Maria Rürghardt'schen Realgymnasiums-fond
(s. Urk. v. 27. Novemb. 1877 N^o 52!) ©. Pa. Stempel des
Steinbach Istvan, öffentl. Notar in Budapest -

N^o 58.

1901. August 6 Maria Anna Milles von Büchen legiert
dem Spital in Büchen Mk 1500 in Pfandbr. und fl 300 in
ungar. Eisenb. anlehnte Obligat. ©. Pa. Stempel der Stadt Büchen

N^o 59.

1916. Mai 12. Gewerbeschulvorstand i. R. Wilhelm Schwal
von Büchen legiert der Stadt Büchen für gemeinnützige
Zwecke Mk 12 480 Sparguthaben und Mk 13 000 in Wertpapieren.
©. Pa. S.

B. Akten (mit Anhang.)

o Allgemeine Verwonung

oo Verfassung

000 Staatsverfassung

- 000/5 Großherzogl. Haus:
Feier des Geburtstagsfestes 1853/1907
Mildigung der Bevolkerung am Geburtstag 1905/1918
Tod des Großherzogs Friedrich I 1907

- 000/25 Staatsangehorigkeit:
Feststellung der Heimatverhaltnisse verschiedener
Personen 1803/1861

- Aufnahme verschiedener Personen in den
bad. Staatsverband 1877/1908

- Wiederaufnahme i. d. bad. Staatsverband 1895

- Staatsangehorigk. des Franz Christ von hier 1868

002 Staatsverwaltung:

- 002/1 Großherzog Friedrich II 1907/1913
Gesuche um Audienz beim Großherzog 1913

B Aktien

002/5 Besetzung der Stimmzettelerei 1873/1874

Gehaltsabzüge der Bürostellbeamten 1808/1814

003 Bezirksverwaltung / Landkreis:

003/2 Erhaltung eines Amtshauses und Gefängnisses 1822/1864

004 Gemeindefassung:

004/19 Siegel und Siegelabstempel 1898

004/30 Bürgerrecht des Franz Karl Zipp 1854/1874

005 Bürgermeister:

005/1 Verfahren Stadt Büchen / Bürgermeister
Heinrich Kreiter wegen Forderung 1825

007 Staatsaufsicht:

007/2 Ortsbereisungen des Bezirksamtmanns 1854/1859

desgl. 1859/1869

desgl. 1869/1883

01 Innerer Aufbau und Verwaltung

013 Geschäftsordnung

013/5 Gemeindefestsetzung 1843/1884

B Aktien

03 Personalverwaltung:

031/115 Wahlmännerdienst 1864/1907

031/120 Gemeindefestsetzung 1852/1906

04 Auftragsangelegenheiten

041 Versicherungswesen:

041/20 Krankenversicherung / Allgemeines 1884/1891

041/22 Krankenvers. / verschied. Personen 1888/1907

041/32 Süddeutsche Krankenvers. Kasse hier 1904/1919

041/35 Geschäftsbericht der Bez. Krankenkasse Büchen 1886/1901

042 Wahlamt:

042/2 Reichstagswahlen 1904/1918

042/4 Landtagswahlen 1905/1913

042/5 Wahlverzeichnis / Wahlkartei 1915/1919

042/7 Gemeinderatswahlen 1912/1916

042/8 Wahlen für den Bürgerausschuß 1911/1914

042/9 Wahlen d. Arbeiter- & Angestelltenausschüsse 1919

042/10 Wahl der Kreisabgeordneten 1907/1914

B Akten

- 062/11 Wahlen zum Zollparlament 1867/1868
- 043 Wehrmacht und Erfassung (vor 1870)
- 043/20 Das Ersatzgeschäft 1862/1867
- 043/45 Die Errichtung eines Landsturms 1814
- 043/45 Die Errichtung einer Landwehr 1813/1831
- 044 Kriegsmaßnahmen (bis 1870)
- 044/1 Revolution in Baden 1849
- 044/2 Bewaffnete Bürgerwehr während d. Revolution 1849
- 044/3 Vorkehr für den Fall der Besetz. durch
feindliche Truppen 1866
- 044/4 Kriegssachen, Einzelschriftstücke 1849
- 044/5 Einsatz d. I Aufgebots d. Bürgerwehr 1849/1851
- 045 Kriegskosten u. -schäden, Wiederaufbau (bis 1870)
- 045/1 Kriegskostenabrechnung der Gemeinden
der Standesherrn zu Leinungen 1810/1841
- 045/2 Forderung an Kriegskostenbeiträgen der
Stadt von der Standesherrsch. Leinungen 1809/1823
- 045/3 Errichtung einer Kreisriegskostenkasse 1813/1866

B Akten

- 045/4 Kriegskostenbeiträge der Grundherrschaft
Ritt / Eberstadt 1817/1846
- 045/5 Durchmarsch u. Verpfleg. bayrischen Militärs 1859/60
- 045/6 Kriegskontrib. d. Amtsbezirks Westheim 1866/1867
- 045/7 Kriegskostenrechnung vom Jahre 1806
- 045/8 Kriegskostenrechnung:
Einquartierung - Lieferung 1808/1812
desgleichen 1810
desgleichen 1812
desgleichen 1813
desgleichen 1812/1814
desgleichen 1814
- 045/14 Kriegslieferungen 1814
- 045/15 Kriegskosten: Einquartierg-Verpflegung 1815
- 045/16 Verpflegungskostenrechnung
von Franz Emele, Riesenwirt 1815
- 045/17 Desgl. von Franz Herth, Kronenwirt 1815
- 045/18 Kriegskosten: Einquartierg-Verpflegung 1816
- 045/19 Kriegskostenrechnung von Riesenwirt Emele 1817
- 045/20 Kriegskosten: Einquartierg.-Lieferung 1817/1818
- 045/21 Kriegskostenrechng. v. Franz Herth, Kronenwirt 1818

B Akten

- 045/22 Fuhrergerhebung anlaßl. des Durchmarschs
der 9. russ. Inf. Div. 1818
- 045/23 Winterrechnungs-Prüfung f. Kriegserpfl. 1811/15
- 045/24 Kriegskostenrechnung v. Fr. Koch, Kammerrath 1822
- 045/25 Kriegskosten 1811/1815
- 045/26 desgl. 1809/1826
- 043 Wehrmacht u. Erfassung (1870-1914)
- 043/20 Verfügungen über das Ersatzgeschäft 1902/1911
- 043/23 Verpflegung beim Ersatzgeschäft 1902/1907
- 043/28 Pferdeministerung 1907/1917
- 043/30 Stammlisten 1881/1908
- 043/66 Herbstmanöver 1909
- desgl. 1913
- Einquart.-Kataster der Stadt 1911
- 043/76 Brieftaubenscheine 1903/1922
- 043/80 Anweisungen und Vorschriften
militärischer Art 1876/1919

B Akten

- 045 Kriegsschäden u. Wiederaufbau (1870-1914)
- 045/25 Kriegleistungen im deutsch-französischen Krieg 1870/1871
- 043 Wehrmacht und Erfassung: (1914-1918)
- 043/30 Stammlisten 1910/1918
- 043/66 Einquartierungen 1918/1919
- 043/80 Kriegszustand und Mobilmachung 1914/1915
- 044 Kriegsmaßnahmen (1914-1918)
- 044/1 Anordnungen vorgesetzter Behörden während
des Krieges auf allen Gebieten 4 Bände 1914/1918
- 044/10 Haushaltungsblätter 1914
- 044/29 Öl- und Saotfrüchte 1918/1919
- 044/23 Familienunterstützung 1914/1918
- 044/86 Verzeichn. d. französischen Kriegsgefangenen in Bünden
1914/1918
- 045 Kriegsschäden u. Wiederaufbau (1914-1918)
- 045/25 Viehabgabe an Frankreich 1919
- 045/50 Sammlung herumliegender Heresgüter 1918/1919
[Friedensvertrag v. Versailles, Befreiungsfest 30.6. 1930]

<u>046 Schiedsmänner</u>	
046/3 Beleidigungsklagen desgleichen	1914 1915
046/4 Forderungsklagen	1915
046/5 Tabelle der Beleidigungsklagen desgl. der Forderungsklagen	1879 / 1925 1879 / 1921
<u>047 Bürgerl. u. Straf-Recht - Freiwillige Gerichtsbarkeit</u>	
047/30 Abhaltg. v. Schöffensitzungen i. Katharissenal	1877 / 1879
047/30 Aufsicht im Amtsgefängnis	1881
047/34 Die Wahl der Waisenrichter	1849 / 1894
047/43 Die Leistung der Geschworenen	1873 / 1905
047/46 Mitteilungen für das Strafregister	1854 / 1860
047/53 Zwangsvollstreckung in Liegenschaften	1879 / 1900
047/70 Anstellung v. Armmatrechtszeugnissen	1867 / 1894
047/75 Vormündschaftsangelegenheiten / allgem.	1864
047/90 Schätzung d. Einrichtung der Leigwaren- fabrik W. Schütz in Worms	1911
047/91 Nachlaß der ledigen Elisab. Pleß	1901

05 Auftragsangelegenheiten

<u>052 Statistik</u>	
052/3 Volkszählung	1905 / 1919

1 Polizeiwesen11 Gemeindepolizei

416/5 Polizeistrafen	1833 / 1854
416/5 Vorschriften über die Handhabung der öffent- lichen Sicherheit	1804 / 1833
416/10 Verzeichn. über ausgestellte Dienstbücher	1907 / 1927

12 Sicherheitspolizei

422/18 Telefonverbindung Mosbach-Brüchen-Lauben Bischofsk. u. Weiter	1858 / 1926
423/30 Aufrufe gegen die Juden	1819
423/33 Auswanderung nach Amerika auswanderungs-Erlaubnisse im Ausland	1850 / 1870 1847 / 1880
423/36 Verzeichn. v. Staatsrechts- u. Bürgerurkunden	1906

B Akten

13 Gewerbepolizei

- 132/4 Gast- u. Schankstätten in Pöschau
Verkauf alkoholischer Getränke 1812 / 1881
- 133/1 Genehmigung verschiedener Gewerbebetriebe 1815 / 1819
- 133/2 Genehmigungsverfahren für Dampfma-
schinen mit = Kessel 1877 / 1919
- 133/3 Erbauung von Ziegelbrennereien i. Büchen 1852 / 1919
- 133/5 Errichtung einer Bleiche 1872
- 133/7 Handel mit Spiritus 1896 / 1919
- 134/1 Gewerbeberichte u. gewerbl. Streitfälle 1890 / 1919
- 134/51 Betrieb v. Bäckereien u. Konditoreien 1777 / 1919

14 Sonderpolizei

142 Wasserpolizei

- 142/3 Reinigung des Stadtgrabens 1860 / 1909

143 Baupolizei

- 143/2 Bestellung einer Ortsbaukommission
Bezirksbaukontrolleur 1870 / 1889
- 143/19 Baugesuche u. genehmigungen 4 Bände 1846 / 1905

B Akten

- 143/25 Holzschuppen d. Valent. Lang, Liliuwirt 1897
- #### 144 Feuerpolizei
- 144/2 Einrichtungsprozeduren 2 Bände 1870
- 144/21 Einrichtung einer Feuerwehr 1846 / 1936
- Feuerwehrrechnung 1891 / 1892
- Geschäftsakten der Feuerwehr 1891
- desgl. 1893
- desgl. 1894
- desgl. 1895
- desgl. 1896
- desgl. 1897 / 1898
- desgl. 1899
- Feuerwehrrechnungen 1892 / 1897
- 144/23 Landesfeuerwehr-Unterstützungskass.-Einzelblätter
- Gauverbandsakten - Einzelblätter
- 144/30 Bestrafungen wegen Übungsversäumnissen 1880 / 1906
- Strafbuch der Feuerwehr Büchen 1883 / 1895
- 144/35 Erstellung eines Steigetürms - Projekt-
- Ausstattung der Feuerlösergeräte 1857 / 1888

B Akten

144/41	Aufteilg. d. Feuerwehr in Gruppen	1873
144/45	Klage des Feuerwehrröhrmandanten Müller gegen die Redakt. d. Bad. Landesgelyg Blattbeim	1887
144/49	Ehrenzeichensverteilung (1 Blatt) 10 jähr. Gedenkfeier	1899 1876
144/b2	Brand in der Kellereistraße 3g. X. 1887	1887
	Brand bei Hos. Reinhardt 23-I. 1878	1878
	Brand in der Haagstraße 1/20. IX. 1883	1883
	Brand am 11. XI. 1874	1874
	Verschiedene Brände	1856 / 1863
	Brand am 24. III. 1856	1856
	Verschiedene Brände	1889 / 1906
<u>145</u>	<u>Gesundheitspolizei</u>	
145/55	Entfernung der Düngrstätten in den Straßen	1854 / 1877
<u>146</u>	<u>Veterinärpolizei</u>	
146/25	Tierseuchenschätzer u. Entschädigungen	1892 / 1904
146/31	Bezirksstierarzt in Büchen	1877 / 1893
146/38	Tollwutkrankheit	1888 / 1906

B Akten

15. Kriminalpolizei

153/2	Züchtung deutscher Mädchen nach Frankreich	1912 / 1922
153/2	Ublaltung von Kindweihen	1803 / 1857

2 Schulwesen21 Volksschulen

210/1	Die Schulen in Büchen	1807 / 1856
	Die Ortschaftsbehörde	1876 / 1877
	Die Wahlen in den israelit. Ortschaftsrat	1864 / 1870
	1a Erteilg. des israelit. Unterrichts	1877
	1 Vereinigung der israel. Schül. mit d. Volksschule	1874 / 1875
210/2a	Anweisungsvorgängen	1880 / 1907
	12 Schülprüfungen für die israelit. Volksschule	1865 / 1872
	12a Prüfungsbescheide	1878
210/3	Aufwand für die israelit. Volksschule	1868 / 1876
	Beitrag der Gemeinden z. Schulaufwand	1919 / 1921

- B Aktien
- 210/4 Schulhausbau in Büchen 1817 / 1832
desgl. 1828 / 1831
Beilagen zum Schulhausneubau
Unterhaltg. u. Verbesserung des Schulhauses 1876 / 1926
- 210/5 Benützung des Schülgartens 1880
- 210/6 Besetzung d. Religionslehrerstelle bei d. Volkssch. 1880 / 1882
Einstellung eines 4. Lehrers 1872
Personalangelegenheiten verschied. Lehrer 1877 / 1907
Erteilung des evangel. Rel. Unterrichts 1893 / 1896
- 210/7 Dienstwohnungen für Volksschullehrer 1869 / 1898
- 210/8 Schulboursämmisstrafen 1903
- 210/9 Schulstatistiken 1900 / 1907
- 210/10 Schülervertretungen 1909

23. Höhere Schulen - Realgymnasium

- 230/1 Errichtung einer höheren Bürgerschule 1843 / 1847
desgl. 1847 / 1870
desgl. 1856 / 1899

- B Aktien
- desgl. 1900 / 1904
desgl. 1904 / 1924
- 230/4 Gebäulichkeiten d. Bürgerschule - baül. Verändergn 1872 / 1904
- 230/5 Dienstwohnung für den Direktor 1895 / 1897
- 230/10 Erweiterung zwo 6 klassiger Erstklass
Umwandlg. in ein 7 klassiges Realgymnas. 1907 / 1908
- 230/11 Beirat der Schule 1904 / 1905
desgl. 1905 / 1906
Protokoll der Päratsitzungen 1890 / 1924
- 230/14 Gesuche um Schulgeldbefreiungen
desgl. 1890 / 1897
1906 / 1922
- 230/15 Pfandverleihg an Franz Jos. Heimbürger, Spangler 1846
- 230/17 Jubiläumstiftung beim 50 jähr. Bestehen d. Schüle 1895 / 96
Feier des 50 jähr. Jubiläum 1895

24. Berufsschulen

- 240/1 Gewerbeschule in Büchen 1846 / 1856
Neuorganisation der Gewerbeschule 1872 / 1903
desgl. 1903 / 1920
- 240/5 Zeichenunterricht des Gewerbelehrers 1877 / 1896

- 245/1 Fortbildungsschule 1874 / 1896
 250/1 Errichtung einer landwirtsch. Winterschule 1865 / 1901

3. Kultur- u. Gemeinschafts- pflege.

32. Kunstpflege

- 322/4 Bildung eines Gesangsvereins 1842 / 1905

33. Volksbildung

- 330/1 Bildung der Casinogesellschaft 1840

35. Heimatpflege

- 350/2 Die Außerbahnung geschichtl. Urkunden der Stadt 1860/62
Denkmal- u. Altertumschutz 1838 / 1899
 352/1 Gründung eines Schützenkorps 1822 / 1928
 353/1 Denkmal für St. Pirghards 1890 / 1894
Denkmal für Großherzog Friedrich I. 1909

- 353/5 Kostenberechnung für Wiederaufbau des
„Steinernen Hauses“ nach dem Dachstuhlbrand 1911
 Erwerbting des fürstl. bairischen Kellereige-
bändes für die Stadt Pöschau 1868 / 1869

36. Kirchliche Angelegenheiten

- 360/1 Abhaltung der Kirchensynode 1811 / 1831
 360/2 Staatsaufsicht über die Kathol. Kirche 1853 / 1854
 360/4 Zuteilung der Bistumsanteile an Ordinariat
Brüchsal 1822
 360/5 Abhaltg. des evangel. Gottesdienstes 1900
 360/7 Einweihung der neuen Synagoge 1864 / 1865
Wahlen zum Synagogenvorstand 1879 / 1882
 360/11 Abhaltung der Mission 1857
 360/12 Schließung der Kreuzkapelle
und Läuten des Noë-Maria-Glockchens 1819 / 1833
 360/13 Die Feier des Rochusfestes 1811
Die Abstellung verschiedener Feiertage 1811 / 1869
Wahl des Papstes Pius VIII. 1829
Abhaltg. einer Jubelprozession 1875
Geburtstag des Erzbischofs 1865
 360/15 Kirchen-, Chor- u. Turmbau 1549 / 1718
Kirchenbau-Pflicht 1720 / 1844

B Akten

- 360/16 Abbruch der Michaelskapelle 1828
 360/18 Unterhaltung der Stadt- u. Kirchenmiser 1827 / 1874
 Kirchenorgel 1828 / 1865
 Orgel der Kreuzkapelle 1849
 360/19 Pfarrhausbau 1867
 360/25 Besetzung der Stadtpfarrei 1831 / 1849
 360/30 Eigentumsprozess der kath. Stadtpfarrei 1876

4 Fürsorgewesen

40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung

- 401/2 Armenrats-Protokoll 1881 / 1883
 desgl. 1884 / 1885
 desgl. 1886 / 1887
 desgl. 1888
 desgl. 1891 / 1892
 desgl. 1893 / 1895

41. Offene Fürsorge

- 410/1 Kriegshinterbliebenenversorgung 1914 / 1918

B Akten

- 412/4 Armenunterstützung Anna Hoffmann 1915 / 1919
 412/6 Unterstüztg. Franziska Pfeiffer, Frankf. a. M. 1906 / 1907
 412/1 Armenunterstützung / Allgemein I 1870 / 1880
 II 1880
 III 1900 / 1903

44 Familienunterhalt

- 440/1 Unterstützungs-Auszahlungs-Register 1917
 Auszahlungs-Beläge für Fam. Unterstütz. 1916...1918
 Lieferungsverband Büchen (Kassenbuch) 1914 / 1921
 440/2 desgl. (Rechnungsbelege) 1914 / 1921

45 Fürsorgeeinrichtungen

- 450/7 Wohlfahrtsmarken der Stadt Büchen 1932

46. Jugendhilfe

- 460/3 Gemeindevaisenrat 1899 / 1923
 464/1 Jahresbericht des Vereins zur Rettung
 sittlich verwaister Kinder 1905 / 1913

B Akten

465/4 Zwangserziehung / allgemein 1904
 465/5 Fürsorgenerziehung für Pet. Zimmermann, Kinder 1919

5. Gesundheitswesen u. Volkserfrüchtigung

50 Allgemeine Gesundheitsverwaltung

500/13 Errichtung einer Apotheke 1811

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

520/2 Protokollbuch der Spitalfond-Kommiss. 1893/1895
 Inventarverzeichnis d. Spitalfonds 1860/1874
 Bauakten des Spitals (einzel. Blätter) 1893

520/3 Verwaltung und Einrichtung um 1500/1600

520/11 Anstellung von Krankenwärtern 1874/1875

520/12 Verpfändungsverträge verschied. Personen

520/13 Krankentransportaufnahmen 1880

B Akten

522/3 Die Geisteskranken Karl Lind Ehefrau 1877
 " " Adam Hofmann Ehefrau 1889
 " " Gottfried Schwab Ehefrau 1876
 " " Maria Kirchgessner 1907

54 Volkserfrüchtigung

540/8 Turn- u. Sportverein 1864/1889

540/12 Jungdeutschlandbrüder 1913/1919

6. Bau-Wohnungs- u. Siedlungswesen.

61 Städtebau u. Planung

611/1 Fertigung eines Städtebauplanes

62 Wohnungswesen.

621/1 Aufbau und Unterhaltung der Tor- u. Wack-
 gebäude 1804/1845

64. Vermessungswesen

640/1 Lagerbücherrückstellung und Fortführung des Vermessungswerts	1868 / 1904
Reperitorium des Grund- u. Lagerbüchens sowie Vermessungswerts	
Vermessung der Gemarkg. Büchen	1859 / 1879
Katastervermessung der Gemarkung	1861 / 1875
Übersichtskarten der Gemarkung	1878
640/2 Vermessung der Gemarkg. Besondere einzelner Grundstückbesitzer	1861
640/3 Die Vermessung der Privat-Waldungen	1838 / 1845
" " " Stadt-Waldungen	1767
640/5 Anerkennung des Lagerbüchens	1847 / 1848
Einrichtung der Lagerbücher	1807 / 1833
640/6 Berichtigung der Grenz- u. Eigentumsgrenzen	1857
Pestifizierung u. Beschreibg. des Ortes	1833 / 1841
Berichtigung der Gemarkungsgrenzen	1826 / 1843

66. Tiefbauverwaltung

662 Straßen, Wege

662/2 Verbindungsweg Büchen - Stürzenhardt	1865 / 1873
Beschädigung des Weges Büchen - Stürzenh.	1880 / 1883
Straße Büchen - Untermündorf mit Brückenbau	1827 / 1839
Korrektur der Straße Büchen - Untermündorf	1903 / 1905
Staatsstraße vom mittleren Kocher zum mittl. Main u. Büchen - Hettigenbüchen sowie nach Müden	1846 / 1864

662/2 Straße Büchen - Hettigenbüchen	1835 / 1850
Straße Büchen - Altheim - Rosenberg	1876 / 1877
Straßenkorrekt. Büchen - Hettigen - Rinschm	1860 / 1908
Straße Büchen - Oberstadt	1857 / 1884
Straße Büchen - Kollerbach	1854
662/1 Unterhaltg. der Straßen Büchen - Adelsheim	1857 / 1858
Büchen - Müden	
662/3 Protokolle über Straßensummierungen	1895
662/7 Kohplatz - Straße	1861 / 1872
Anlage einer Straße durch die Haagärten	1862 / 1865
Anlage einer Ortsstraße beim Anwesen Fräulein Fieger	1874 / 85
Unterhaltung des Finkengäßchens	1844
Erweiterung des Hollergäßchens	1833 / 1886
Das Endengäßlein in Büchen	
Straßenhöhe beim Amtshaus in der Lillie	1889
662/20 Einteilung der Gewannwege	
Weg durch die neuen Lärten	1854
Feldweg am Schrankenberg	
Feldweg an der Aulerbach und im Dörngarten	1866
Weg bei den den Kretzgerärten	1864
662/21 Weg Untermündorf - Stürzenhardt mit	
Brückenbau bei der Untermündorfer Mühle	1844 / 1904
Holzabfuhr bei den Märzwiesen	1838
Waldweg am Stütz	1882
Spazierweg am Roth	1873
Holzabfuhrweg v. Tab auf d. Hettigenbüchen Straße	1856
662/30 Straßenbauetagebuch	Unbekannt
	1900 / 1901

B Akten

663 Brücken
663/2 Erbauung einer Brücke bei der Hainst. Mühle 1838 / 1867

664 Gewässer
664/1 Mome und Nebenbäche (Länge u. Rachen) 1902

665 Eisenbahnen
665/1 Bahnbau Heidelberg-Würzburg 1853 / 1867

665/2 Bahnbauprojekt: Seckach-Büchen-Helligensbr. 1866 / 1867

665/3 Bahnbauprojekt: Adelsheim-Büchen-Amorb.-Aschaff. 1862 / 1868

665/4 Bahnbauprojekt: Oberach-Büchen-Hardt-Laubersbich. 1897 / 1924

665/5 Bahnbauprojekt: Müden-Büchen-Altheim 1909 / 1919

665/6 Bahnbau Seckach-Waldürn
I 1878 / 1883
II 1884 / 1886
III 1887 / 1899
IV 1885 / 1912
V 1890 / 1904

Beilagen z. Bahnbau Seckach-Waldürn
Südenpläne der einzelnen Gemarkungen

B Akten

7. Wirtschaftsförderung
u. wirtschaftsfördernde Einrichtungen.

70 Wirtschaftsförderung

700 Allgemeine Wirtschaftsförderung

700/20 Bildung von lokalen Gewerbevereinen

Gewerbeordnung 1857 / 1861

Firmenverzeichnis der Handel- u. Gewerbebetreibenden in Büchen 1873 / 1919

Organisation des Zunftwesens 1865 / 1863

701 Landwirtschaft

701/1 landwirtsch. Gausausstellung im Adelsheim 1903

701/3 landwirtsch. Bezirksverein 1905 / 1906

701/12 Erbauung v. Mühlen 1834 / 1919

701/68 Bewässerung d. Wiesen im Elttaloch u. Roth 1750 / 1884

dersgl. in der Präsung, Säusacker u. Hohenwärsberg 1842 / 1886

dersgl. im Helligental 1896 / 1897

dersgl. im Hainsterbach 1887

dersgl. / Allgem. 1840 / 1905

701/100 Pferdezücht 1885 / 1887

701/105 Ziegenzücht 1877 / 1906

702 Handwerk

702/7 Akten der Rotger und Sattlerzünfte

B Aktien

- 703 Industrie.
 703/2 Errichtung einer Konservenfabr. in Brüchen 1909 / 1910
- 704 Handel und Märkte
 704/2 Abschaffg. der Neujahrgeschenke der Geschäfte 1908
 704/5 Abhaltg. der Krämer-Märkte 1812 / 1919

7i Wirtschaftliche Einrichtungen.

- 7i4 Friedhof
 7i4/1 Friedhofneuanlage 1814 / 1863
 Friedhof u. Friedhofordnung 1869 / 1900
- 7i5 Schlachthaus
 7i5/2 Erbauung eines Schlachthauses 1823 / 1844

8. Wirtschaftl. Betätigung.

- 811 Elektrizitätsversorgung
 811/4 Errichtung eines Elektrizitätswerks 1897 / 1932

B Aktien

- 812 Gasversorgung
 812/4 Die Errichtung eines Gaswerks 1904 / 1905
 Erbauung u. Betrieb des Gaswerks 1904 / 1905
 desgl. 1906 / 1909
 Gasverkäuf, die ferscheine etc. 1904 / 1905
 desgl. Verhandlg. mit Baufirmen 1905 / 1907
 desgl. 1905 / 1906
 desgl. Verhandlg. mit Behörden 1905 / 1906
 desgl. Klage E. Winkert, Metz: Stadt Brüchen 1906 / 1910
 desgl. 1904 / 1906
- 812/5 Leitungsumlegung und Anschlüsse 1905

- 813 Wasserversorgung
 813/2 Errichtung von Brunnen / allgemein 1874 / 1875
 Errichtg. eines Brunnens bei der Synagoge 1844 / 1846
 Das Wartbrunnlein in Brüchen 1827 / 1832
 Der Brunnen beim Autogefängnis 1868 / 1876
 Der Brunnen in der Haagstraße 1874
- 813/5 Pumpwerk vor der Volksschule 1876 / 1877
- 813/7 Au- u. Abmeldungen von Anschlüssen 1898 / 1909

- 861 Waldungen
 861/1 Allgemeine Beschreibg. der Stadtwaldungen 1846 / 1873
 861/2 Waldvermessungen (Stadtwald) 1854

865 Ziegeleien

B Akten

865/1 Die Ziegelei und deren Ablösung in den
Erbbestand der Stadt 1578 / 1864

9 Finanz- u. Steuerver- waltung

90 Stadtkämmerei (Finanzverwaltung)

901/1 Aufstellung des Voranschlags 1880 / 1900
903/1 Bericht über Führung des Renteiprotokolls 1838
903/2 Mention des Stadtrechners *Wth. Schäfer*
" " " *Albis Käfer*
" " " *Stiftsrechners Bernh. Biermann*
Anweisungsprotokoll 1875 / 1878
903/6 Renteiprotokoll 1820 / 1821
desgl. 1822 / 1824
desgl. 1843 / 1844
desgl. 1848 / 1849
903/7 Stellung der Gemeinderrechnung 1853 / 1865
903/15 Abrechnung Stadtkasse / Sommerwirt *Berberich* 1827
/ *Kast - Becker* 1825
/ *verschied. Bürger* 1825

B Akten

903/20 Betreibung von Außenständen 1876 / 1910

906/15 Liquidation der Außenstände des verstorben
Rentmeisters *Ph. A. Hemberger* 1818 / 1819
Überführung des Gemeindehaushalts unter
Bürgermeister *Ohrenberger u. Hammer* 1817 / 1819
Rechnungsprüfung des gewesenen Rent-
meisters *Sebastian Tropp* 1810 / 1817

91. Allg. Kapitalvermögen Rücklagen u. Schulden.

911/2 Reichsschuldbücherleihe, Verzinsung u. Ablösung 1917 / 1922
Verzinsung u. Tilgung der Gemeindschulden 1844 / 1899

92. Grundvermögen

920/2 Verkauf des sogen. Zothäuschens 1820 / 1823
920/15 Sammlg v. Eigentumsurkunden u. Berechtig 1838
920/20 Verkauf eines Waldstücks im *Wolfgründ*
für den Straßenbau 1847
Verkauf städt. Grundstücke / allgemein 1840
An- u. Verkauf v. Grundstücken u. dingliche Lasten 1886 / 99
Sammlg von Grundstücksurkunden 1861
Kaufurkunden (Sammlung) 1861
Verteilung des sogen. *Lappfeldes* und
Veräußerung des städt. Anteils 1805 / 1840

B Akten

920/60	Die Ablösung der Fischereirechte	1854
920/65	Die Verleihung der städt. Schäferei	1825 / 1831
	dersgl.	1819 / 1825
	Die Schäferei auf Gemarkung Büchen	1811 / 1855
	dersgl.	1861 / 1908
920/66	Schäferi: Weidgang im Stürzenh. Tal	1879 / 1882
920/67	Erbauung einer Schafscheuer	1831 / 1833
920/70	Bestimmung über die Frondleistungen	1875 / 1876
	Stadt. Erbbestandsmühle,	
	Obere u. Mittelmühle	1804 / 1843
	Die Gemeinde-fronhleistungen	1825 / 1839
	Ablösg. u. Aufhebung der Fronden	1828 / 1842
	Rechtsstreit der Gemeinde / Frau Teten	
	Häuser wegen Gültverweigerung ..	1840 / 1841
	dersgl. Stadt Büchen / Jos. Anton Biller,	
	Obere Mühle	1840 / 1841
	Ablösung der Gülten und Zinsen sowie	
	der Fronden der Erbbestandsmühle	
	A. Hollerbach und Franz Beckert von hier ..	1853

93. Sondervermögen.

930 Bürgergenüß

930/1	Vermögen u. Verteilg des Allmendgütes	1851 / 1867
-------	---------------------------------------	-------------

B Akten

930/2	Beschränkg. der Bürgerholzgaben	1860
	Bemützung des Allmendgütes	1770 / 1883
	Die Verteilung der Bürgergenüßlose	1902
930/3	Einweisung in den Genüß	1866 / 1903
	Bürgeraufnahme	
	F. König, Krümbach	1866
	Frau Zimmermann	1901
	W. Wittenmann	1859
	Justus Strauß	1861
	Josef Seifert	1864
	Rüger Lang	1864
	Kaspar Schleier	1866
	Georg Anton Schäfer	1872
	Karl Zirkel	1872
	Theodor Six	1872
	Alois Schöpf	1875
	Frau Jos. Berberich	1875
930/5	Einkaufsgelder	1834 / 1869
930/6	Beschwede geg. die Vermessungskontroll	
	bezügl. Allmendgelände	1862
	Beschwede jünger Bürger wegen unrichtiger	
	Einweisung	1851 / 1880
930/8	Bestimmung des Normaltages	1847 / 1887

B Akten

931. Stiftungswesen

931/2	Stammbaum des Dr. Franz Bärghardt vögten	
	Verteilg d. Geldzuwendgn an d. Vöwandtschaft	1887/1897
	Stiftungen des Dr. Franz Bärghardt	1877/1899
	Armenstiftg des Dr. F. Bärghardt des Leopoldinum	1852/1858
	Die Verteilung von Zuwendungen aus der	
	Dr. Franz Bärghardt'schen Gewerbestiftung	1884/1918
	Dr. Franz G. Maria Bärghardt'scher Stiftungsfond	1878/1905
	Vereinigte Spitalfondstiftung	1856/1913
	Stiftungsratswahlen des Josefs Kaiser'schen	
	Waisenfonds	1871/1901
	Berufung von Barmherzigen Schwestern	1862/1906
	Moses Loeb-Sondheimer Stiftung	
	Verteilung von Unterstützungen	1879/1906
	Verwaltung dieser Stiftung	1877/1906
	Wispina Stipendium	1776/1931
	Kaiser Wilhelm-Spende	1878
	Erzherzog Friedrich Stiftung	1858/1896
	Johann Scheerer'sche Legate	1879/1897
	Armenstiftung der Heim. Kreuzer Wien	1855/1856
	Mariencaplan-Stiftung	1820/1852
	Beneficium de Sanctam Crucem in Hühnen	1783/1850
	desgl.	1902/1908

94. Steuerverwaltung

940/1	Berechtigungen u. Einkünfte der Stadt	1798/1864
	Erneuerung der Zehnten u. Gültew	1810/1824
	Die Zehntablösung Baud I 1786/1843 Baud II 1844/1852	
	Zehntbaulastablösung	1847/1862
	Bereinigg u. Ablösung d. Gültew u. Zehntew	1839/1851

B Akten

940/3	Herauszieh. auswärtiger Personen zur Gemeindesteuer	1813
940/5	Entfernung (des (bes wickl.) Zentgalgens	1814
940/10	Einführung direkter Steuern	1808/1892
940/25	Diensführung der Steuerperquatoren	1787/1854
940/30	Beschwerden gegw Steuerveranlagung	1875/1927
941/45	Weinhandlungspatentsteuer	1807/1823
	Erhebung der Zollgefälle	1813/1835
945/1	Aufhebung der Bede	1815
	" " Judenabgaben	1815/1840
	" " Leibeigenschaftsabgaben	1804/1829
	Verschiedene alte Abgaben	1815/1838
	Kolonialwarenabgabe	1810/1811

Fortsetzg. Akten-Anhang

Akten - Anhang.

Diese Akten sind fast ausnahmslos Einzelstücke und zeitlich zurückliegend. Sie wurden 1938 als zur Ausscheidung vorgeesehen vorgefunden und gesammelt. Sie wurden wegen des stadthistorischen Inhalts geordnet — hier angegliedert und be-
treffend:

I. Verwaltungswesen

1. Städtische Einrichtungen	1718
2. Öffentl. Dienste u. Bestandsachen	1708 / 1807
3. Stadtfinanzen (Schatzk., Stadtkasse)	1708 / 1804
4. Liegenschaften	
5. Getreidewirtschaft	1772
6. Bausachen	1719 / 1805
7. Wasser u. Straßen	1788 / 1807
8. Waldnutzung	1745 / 1795
9. Viehzucht	1765 / 1800
10. Handwerk	1722 / 1807
11. Armenwesen	1786 / 1788
12. Militär = u. Kriegssachen	1709 / 1807
13. Vermögenssachen	1745 / 1803
14. Verschiedenes	1711 / 1808

II. Klagesachen

1. Forderungsklagen	1744 / 1786
2. Gerichtl. Nachlassregelungen	1557 / 1781
3. Feld- u. Waldverweh	1560 / 1858

B. Akten - Anhang

4. Sittenpolizei	1566
5. Beschwerden	1754 / 1805
6. Alte Rechte	1576 / 1870
7. Beschwerde einer Ehefrau gegen ihren Mann	1750
8. Stadtgerichtssachen	1650
9. Polizeistrafsachen	1821 / 1879

III. Stiftungen.

1. Anträge auf Zuneisungen und Empfangsbelege Konrad Koch'sche u. Heß'sche Stiftung	1753 / 1819
2. Liste der aus dem Sakkenfond unterstütz- ten Armen	1814 / 1815
3. O. F. W. Graf v. Ostein'sche Stiftung an die hiesige Stadtkirche	1769

IV. Behördliche Maßnahmen.

1. Büchen, Verordnung des Herrn v. Rüdth (Inventar)	1716
2. Mainz, Forderungen an Geistliche	1751
3. " Haftung des Vermögens der Ehefrau	1751
4. " Einheitlichkeit im Gewichts- u. Ellenmaß	1751
5. " Preisüberwachung bezügl. der Löhne	1765
6. Büchen, Zulassg. der Juden zur Beibehaltung der Steigerungen	1766
7. Mainz, Maßnahmen zur Lössung (1772)	1773
8. Büchen, Straßenreinigung	1773
9. " Meldung von Schroanderg. ins Kurpfälzische	1780

10. Mainz, Verleihung des hiesigen Benefiziums 1782
 11. Miltenberg, Rechte der Religiösen aufgehobener Klöster 1803
 12. Wertheim, Fiktion der Reiseprotokolle 1815

V. Verschiedenes

1. Stuttgart, Nachlaß d. sächs. eisenach'schen Rats Cramer 1706
 2. " Herzogl. württ. Verordnung betr. Weinlaß 1706
 3. " " " " " Aschenverkauf 1707
 4. Mannheim, Wirtschaftskongression (Zimm. Hirschen, Lohrbach) 1769
 5. Hainstadt Ehebrief; Joh. Jos. Breunig, Kirchzell
 { Anna Maria Pföhler, Hainstadt 1793
 6. Stuttgart, Herzogl. württ. Verordnung über Fruchtsackew 1795
 7. Böttingheim, Kaufbrief; der Philipp Häfner Witwe und
 { deren Sohn Andreas 1797
 8. Aschaffenburg, Wirtschaftskongression (Zimm. weiß. Latz, Müden) 1798
 9. Mainz, Krämerkongression (Hennig, Wallstein) 1799
 10. Regensburg, Reisepaß (Hl. Niebohl) 1801
 11. Korb, Landstrasse f. Joh. Carl v. Berlichingen 1804
 12. Amorbach, Wirtschaftskongress. (Georg Adam Stalf, Hainstadt) 1806

C Bücher

1. Beraine

Anmerkung: Als Beraine von Büchern werden im General-Landesarchiv in Karlsruhe geführt:

1487. Verzeichnis der Zinsen, welche an das Fil. Kreuz
 zu Büchen vor dem Tore gehören
 Berain N: 10535

1554 Lagerbuch der hochstiftl. würzburgischen und erzstiftl. mainzischen Kellerei in Büchen.
 Berain N: 11670

2. Bürgerbücher.

I. Bürgerattestatenprotokolle *siehe auch S. II*

Bd 1	1794 - 1800	fol. 1-52
• 2	1800 - 1811	" 1-83

II. Bürgeraufnahmeprotokolle

Bd 1	1832 - 1868	fol. 1-235
" 2	1868 - 1911	" 1-240
• 3	1911 - 1939	" 1-297

III. Bürgerrollen

Bd 1	1837 - 1939	Blz 1-1810
------	-------------	------------

6 Bände

3. Chronikbücher.

Anmerkung: Besondere Bücher dieser Art sind nicht vorhanden. Es würden vermuthlich von Seiten der Stadtschreiber keine angelegt und geführt. Die hierhergehörende Materie als Geschehnisse ihrer Zeit sind verschiedentlich niedergelegt vor allem im Jurisdictionalbuch und Stadtbuch, welche eine Verschmelzung von Chronikbuch und Kopialbuch darstellen sind hier unter 6 geführt worden.

4a. Grundbücher

(im Tresor des Rathhauses)

I. Güterverkaufsbücher

Bd 1	1786 - 1797	ohne Seitenzahl	
" 2	1797 - 1807	pag 1 - 336	
" 3	fehlt 1807 - 1811		
" 4	1811 - 1819	" 1 - 367	
" 5	1819 - 1824	" 1 - 330	<u>4 Bände</u>

II. Gewährbücher

Bd 1	1681 - 1743	ohne Seitenzahl	
" 2	1744 - 1762	" "	
" 3	1763 - 1780	" "	
" 4	1780 - 1788	" "	
" 5	1788 - 1795	mehrfach u. verschieden paginiert	
" 6	1795 - 1808	pag 1 - 525	
" 7	1808 - 1813	" 1 - 184	
" 8	1813 - 1822	" 1 - 375	<u>8 Bände</u>

III. Grund- und Gewährbuch

Bd 1	1824 - 1829	pag. 1 - 656
" 2	1829 - 1831	" 1 - 610
" 3	1831 - 1833	" 1 - 772
" 4	1833 - 1835	" 1 - 834
" 5	1835 - 1837	" 1 - 844
" 6	1837 - 1840	" 1 - 840
" 7	1840 - 1842	" 1 - 848

4a Grundbücher

Bd 8	1842 - 1844	pag. 1 - 806
" 9	1844 - 1845	" 1 - 948
" 10	1845 - 1847	" 1 - 832
" 11	1847 - 1848	" 1 - 650
" 12	1848 - 1851	" 1 - 836
" 13	1851 - 1852	" 1 - 838
" 14	1852 - 1853	" 1 - 838
" 15	1853 - 1854	" 1 - 840
" 16	1854 - 1855	" 1 - 838
" 17	1855 - 1857	" 1 - 846
" 18	1857 - 1858	" 1 - 845
" 19	1858 - 1860	" 1 - 832
" 20	1860 - 1861	" 1 - 828
" 21	1861 - 1862	" 1 - 836
" 22	1862 - 1864	" 1 - 1036
" 23	1864 - 1866	" 1 - 1034
" 24	1866 - 1868	" 1 - 844
" 25	1868 - 1870	" 1 - 1020
" 26	1870 - 1872	" 1 - 904
" 27	1872 - 1873	" 1 - 890
" 28	1873 - 1875	" 1 - 898
" 29	1875 - 1876	" 1 - 708
" 30	1876 - 1878	" 1 - 900
" 31	1878 - 1880	" 1 - 1110
" 32	1880 - 1881	" 1 - 752
" 33	1881 - 1882	" 1 - 648
" 34	1882 - 1885	" 1 - 950
" 35	1885 - 1887	" 2 - 952
" 36	1887 - 1889	" 1 - 952
" 37	1889 - 1891	" 1 - 952
" 38	1891 - 1893	" 1 - 952
" 39	1893 - 1896	" 1 - 1153
" 40	1896 - 1899	" 1 - 1152

Bd 41 1899 - 1900
 " 42 1900 - 1901

Fortsetz 4a III Grundbücher
 pag 1-952
 " 1-366 42 Bände

Anmerk: Bd 1-19 bezeichnet als Grund- u. Gewährbücher
 | | 20 " " Gewährbuch
 " 21-42 " " Grundbücher

Hierzu: 1 Bd Verzeichnis der über 30 Jahre alten Einträge im
 Grund- u. Pfandbuch für 1731/1839; aufgenom. 1861/62
 1 Bd desgl. für 1842/52; aufgenommen 1884
 1 Bd desgl. " 1852/63; " 1893/94
3 Bände

IV Hauptbücher (Grundbücher, alte Folge 1901)

Bd 1-16 mit den Ort 1-1053
 Hierzu 1 Registerband, gegliedert in a) Rechtsverhältn. an Grund
 und Boden; b) Ständigerregister 17 Bände

V Grundbücher (Neue Folge 1902)

Bd 1-35 gegliedert in Hefte nach dem Besitzer mit Eintrag
 der Lasten u. Beschränkungen sowie Pfandrechten
35 Bände

4b Pfandbücher

(im Tresor des Rathauses.)

Dieselben sind gegliedert in:

I Faktoreiamt

Bd 1	vor 1535 - 1665 [1684]	fol 1 - 48
" 2	1683 - 1705	" 1 - 43
" 3	1725 - 1749	" 1 - 108
" 4	1746 - 1798	pag 1 - 121
" 5	1770 - 1793	fol 1 - 10 [49]
" 6	1778 - 1800	pag 1-36; 1-232; 1-6; 1-30; 7-41
" 7	1783 - 1813	" 1 - 49
" 8	1787 - 1813	" 1 - 33

8 Bände

II Hl. Kreuzamt

Bd 1	vor 1593 - 1609	fol 1 - 14
" 2	1625	" 1 - 22
" 3	1626 - 1627	" 1 - 64; 82-84
" 4	1725 - 1749	pag 1 - 136 mit Anhang: Auswärtige Debitoren pag 1-7
" 5	1744 - 1773	pag 1 - 217 mit Anhang: Auswärtige Debitoren pag 1-21
" 6	1746 - 1782	pag 1 - 255
" 7	1783 - 1812	" 1 - 39
" 8	1787 - 1814	" 1 - 86

8 Bände

Fortsetzung 48 Pfandbücher
III Kerzenbrüderschaft

1 Band 1783 - 1813 pag 1 - 99 1 Band

IV Gotteshaus (Pfarramt)

Bd 1	1651	fol	1 - 94
" 2	1683 - 1717	pag	1 - 168
" 3	1720 - 1749	"	1 - 167
	mit Anhang: Aüswärt. Debitoren pag 1 - 8		
" 4	1736 - 1781	pag	1 - 241
" 5	1766 - 1779	fol	1 - 99
	mit Gotteshaus Extrakt 1768		
" 6	1785	pag	1 - 109
" 7	1787 - 1813	"	1 - 42

7 Bände

V. Städt. Pfandgericht

Bd 1 [XIV]	1741 - 1812	pag	1 - 188
" 2 [XV]	1783 - 1808	"	1 - 344
" 3 [XVI]	1810 - 1817	"	1 - 281
" 4 [XVII]	1817 - 1820	"	1 - 490
" 5 [XVIII]	1820 - 1821	"	1 - 257
" 6 [XIX]	1821 - 1825	"	1 - 566
" 7 [XX]	1825 - 1829	"	1 - 695
" 8 [XXI]	1829 - 1830	"	1 - 225

Anmerkung: Die römischen Ziffern [] bezeichnen die Bände der ursprüngl. Folge - (No I - XIII sind in der Abschnitten 48 I/IV)

Fortsetzung 48 Pfandbücher
V Städt. Pfandgericht

Bd 9	[XXII]	1830 - 1834	pag	1 - 830
" 10	[XXIII]	1834 - 1836	"	1 - 748
" 11	[XXIV]	1836 - 1839	"	1 - 742
" 12	[XXV]	1839 - 1842	"	1 - 4163
" 13	[XXVI]	1842 - 1844	"	1 - 915
" 14	[XXVII]	1844 - 1845	"	1 - 348
" 15	[28]	1845 - 1847	"	1 - 842
" 16	[29]	1847 - 1849	"	1 - 836
" 17	[30]	1849 - 1851	"	1 - 846
" 18	[31]	1851 - 1852	"	1 - 808
" 19	[32]	1852 - 1854	"	1 - 754
" 20	[33]	1854 - 1857	"	1 - 844
" 21	[34]	1857 - 1861	"	1 - 832
" 22	[35]	1861 - 1862	"	1 - 840
" 23	[36]	1862 - 1866	"	1 - 846
" 24	[37]	1866 - 1868	"	1 - 1040
" 25	[38]	1868 - 1873	"	1 - 840
" 26	[39]	1873 - 1876	"	1 - 948
" 27	[40]	1876 - 1879	"	1 - 762
" 28	[41]	1879 - 1882	"	1 - 652
" 29	[42]	1882 - 1887	"	1 - 750
" 30	[43]	1887 - 1894	"	1 - 946
" 31	[44]	1894 - 1901	"	1 - 820 (1000)
" 32	Verzeichnis der 30 Jahre alten Einträge im Pfandbuch 1832/42 - 1872 ohne Seitenzahl			
" 33	Verzeichnis der im Pfandbuch offenstehenden Vorzüge = und Pfandrechte 1898 ohne Seitenz.			

Anmerkung: ab 1901 erfolgen die Pfandinträge im Grundbuch

5. Kontraktbücher.

Contract Undt Heirat Buch 1590[1525] - 1700[1742]

a) Verfasser: Julianus Wieland, Notar, Ritt. u. Stadtschreiber 1590

Stadtsch.	Christoffel Kysen	1599
"	Johann Ob	1603
"	M. Conradus Götz	1631
"	Zoroastres Böhm	1639
"	Dietrich Bürger	1640
"	Valentin Breinich	1648
"	Sebastian Kriemer	1651
"	Johannes Kieser	1657
"	Joh. Georg Herth	1679 - 1700 (letztes Eintrag)

Anmerk. Die Heiratsabredg 1742 ist verzeichnet und ohne Angabe des Verfassers

b. Gliederung und Inhalt

nach einem ersten Teil mit Kauf. u. Eheverträgen (fol. 1-17) ist das Buch in seiner Uebersetzung (Jul. Wieland 1590) gegliedert in:

Titel: Heirats Sachen fol. 18-166

Titel: Contract handlungen als gelt off pension eingelienert und Offgenommen fol. 167-193

Titel: Die Werschaften in Käufen und Derkäufen fol. 331-468

Anmerk. Vorstehende Gliederung ist oft durchbrochen

6. Kopialbücher

a. Jurisdictionalbuch 1659/60 - 1871

1. Bedeutung. Das Jurisdictionalbuch enthält die Unterlagen für die rechtlichen Verhältnisse der Stadt (Bücher) und ist somit für die Stadtgeschichte von grundlegender Bedeutung.

2. Begründer. Die Anlage dieses Buches erfolgte durch den Stadtschreiber Johannes Kieser im Jahre 1659. Derselbe war der Sohn des Büchener Rats Herrn Leonhard Kieser und war geboren am 15. Aug 1612. Er war verheiratet in erster Ehe mit Barbara Hofrichter vom Kündacher Hof und wird im Ehebuch als Lehrer in Büchern geführt. (1636. 13. X) Im Jahre 1656 erscheint er kirchlich als Stadtschreiber und öffentlicher Notar. Er verheiratete sich in 2ter Ehe mit Anna Maria Gros aus Simbach (1676. 21. IV) und starb am 31. Juli 1679.

3. Inhalt ohne stoffliche Gliederung. Er erstreckt sich auf:

I. Land- und Forstwirtschaft (Forst, Wald, Weide).
Bauweise fol. 84 • Hirtenordnung fol. 85 • Bauholz fol. 86 • Weidgang auf Pretzinger Gemarkung fol. 89 • Stadtwald fol. 95 • Viehtrieb in der Trillant (Vergleich Büchen / Untermündorf 1510 fol. 97 • Rechtliche Verhältnisse in der Trillant 1464 fol. 98 • Weidgang am Steinbächle (Vergleich Büchen / Ritt v. Böhlig. 1585 fol. 99 • Weidgang im Feld „Zu Draun“ (Vergleich Büchen / Hettlingen 1611 fol. 100 • Bach und Wasser fol. 110 • Steinbeschreibg (Landschiederprotokoll 1656 fol. 151. • Die Lappen fol. 163 • Kaufbestimmungen fol. 306/307 1561 •

II. Gemeindeverwaltung (Gemeindevermögen, = Heuer) Erbverleihurkunde 1565 über die 2 unteren Mühlen vonseiten

der von Dürren an die Stadt Brücken fol 56 • Abgaben der
beiden Mühlen fol 59' • Verkauf der Walkmühle vonsei-
ten der Stadt an Veit Stang 1660 fol 64' • Die Ziegelhütte,
Ziegerei-Ordnung fol 66 • Verkauf der Bradstube vonseit.
der Stadt an Andreas Hörner 1652 fol 69' • Stadt-Büßen
fol 83 • Die städt. Ämter fol 315 • Laubschied fol 323
• Amtseinstellung des Stadtschreibers Johannes Krieser
1656 fol 326 • Holzgebreid fol 348 • Wald- u. Feldschützen-
eid fol 349 •

III. Handel und Gewerbe

Ordnung für Wirtschaften und Wirtschäften, Ohngeld
fol 28 • Bäckereiordnung fol 35 • Metzgerordnung fol
41' • Metzgerzunftordnung 1656 fol 45 • Krämer- u.
Höckerordnung fol 50 • Die 4 Jahrmärkte fol 51' •
Ordnung für Müller u. Mühlenwerk fol 52 • Die obere
Mühle fol 61 • Behördl. (erzb. mainz.) Schlichtung einer Be-
schwerde von. Gütas, ~~von~~ des Herold v. Brücken gegen Hein-
rich, Reichmüller 1339 fol 61' • Walk- u. Lohmühle fol 63 •
Ziegeleiordnung fol 66 • Badeordnung fol 69 • Bach u.
Wasser fol 110 •

IV. Kirchliche Angelegenheiten (siehe auch Stiftungen!)

Fastenlopus 1456 fol 208 • Pfarrei fol 209 • Vertrag
Regelung der kirchl. Verhältnisse Mainz / Würzburg 1656 fol 232
Gründung des Klosters Amorbach 754 fol 361 - *Rochusfest s. IV.*

V. Gesundheitspflege - Städt. Spital, Wiederaufbau 1558

Spitalordnung, Spitalgüt fol 71 folg.

IV. Naturereignisse, Schicksalschläge

Die Pest 1635 fol 216 • Rochusfest fol 206, 216 • Hungersnot
1636/37 fol 216

Das Regenjahr 1816 fol 245 • Siegesfeier 1814 fol 241 •
50jähr. Gedenkfeyer an die Völkerschlacht bei Leipzig 1863 fol.
245 • Siegesfeier 1871, die Friedensfeier auf dem Kirchplatz
fol 252 •

VII. Maß und Gewicht

Das Stadtgewicht fol 35

VIII. Gemeinde und Staat

Verkauf der Rechte in Brücken und Götzingen von. der Grafen
von Dürren an das Bist. Mainz 1309 fol 1 • Untertanen-
eid fol 2 • Rentmeistereid fol 3' • Braumistereid fol 4 •
Stattordnung 1528 fol 4' - 27 • Zenteid fol 75' • Schat-
zung der Amorbacher Zent fol 76' • Gebühren des Malefizge-
richts fol 77 • Gerichtsordnung 1534 fol 78 • Zollbefrei-
ung 1557 fol 87 • Türkensteuer 1654 fol 102 • Abgabenhin-
terziehungs-Dekret fol 105 1678 • Vergleich Erzbistums
Mainz / Oberrheinischer Ritterschaft über Fron- u. Kriegsdien-
stungen 1672 fol 106 • Jus retractionis (Vergeltungsrecht)
1765, 1774 fol 238, 239 • Staatsbesuch in Walldürn 1652
fol 312 • Brücken 1667 fol 313' • Huldigung von Brücken und
Walldürn 1673 fol 314 • Huldigung 1675 fol 301 • Hofgerichts-
verfahren 1671 fol 304 • Leibeigenschaft fol 305 • Ehedafte
recht 1544 fol 306 • Erbansprüche der Luit 1491 fol 308 •
Nachlassregelung 1657 fol 309' • Abt Placidius des Klosters
Amorbach in Brücken 1674 fol 207 • Amtseinstellung des Ober-
amtmanns J. F. S von Bstein 1677 fol 302 • Erhebung Amor-
bachs zur Stadt 1252 fol 351' • Verkauf der Rechte an Walldürn
Pretzingen u. Reinharbsachsen von. der Grafen o. Dürren an
des Erzbist. Mainz 1294 fol 353 • X) Umlegung der Kosten für den 1608
anffgerichteten Galgen auf die Zentorte fol 76

IX. Stiftungen

Legat des Seitz Mayer u. s. Ehefrau an das Spital 1521 fol 71 •

Fortsetzung 6. Kopialbücher
Konrad Koch Wimpina Legat 1531 fol 217 • Georg Zingel,
Tugolstadt Legat 1509 fol 227 •

B. Stadtbuch 1536 - 1620 [1675]

1. Bedeutung. Das Stadtbuch enthält wertvolle Quellen zur Geschichte der Stadt, da es das bedeutendste Jurisdictionalbuch ergänzt. Es entstand im Gegensatz zu diesem dadurch, daß eine Anzahl Akten verschiedenen Inhalts zusammengestellt und zu einem Buch gebunden wurden. Es hat daher als

2. <u>Begründer</u> Stadtschreiber	Valentin Scholl	1536	fol 28
"	Thoma Hen	1545, 1550	" 45'
"	Joh. Kämpferger	1551	" 68'
"	Thoma Hen	1553	" 73'
"	Christoph Kieser	1570	" 30
"	Wilhelm Wieland	1585	" 43
"	Christoffel Wyser	1598	" 59, 129
"	Joh. Witt	1606	" 134
"	Johann Kieser	1658	" 28'
		1675	" 104'

3. Inhalt ohne sachliche Gliederung. Er erstreckt sich auf
I. Gemeindevorwalter, Gemeindevorwogen, = dieurannahme
Landschen fol 12 • Fraunvoide fol 13' • Hirtordnung fol 19
Gemeindevord fol 19 • Fronndienst fol 28' • Abfindung der
Schweine • u. Kühhirten im Notjahr 1571 • Hirtensoldatung 1572
fol 34 • Zuschuß bei Anlage von Kandelu 1578 fol 35 •
Gemeindedienerrannahme 1586 - 1602 fol 44' 130 und
1607 - 1611 fol 136 141' (mit Unterbrechungen) •

Fortsetzung 6 Kopialbücher
II. Land-, Forstwirtschaft u. Fischerei
Vergleich Stadt Brücken / Wilh. Rild v. Hedingheim betref. den
Weibgang im Steimbachtal 1585 fol 1. • Gemeindevord fol 19 •
Fischereirecht in Bach u. Wasser fol 21 • Bräuholz 1570 fol 26' •
Laubholz 1580 fol 35' •

III. Handel und Gewerbe

Wasserrecht am Lohweh, Kosten des Wehrs 1620 fol II • Wintertagung,
Ohngeld, Weintax 1536 fol 1, 1551 fol 32', 1674 fol 32', 1580 fol 41' •
Bäckerannahme u. Brottax 1570 fol 29; 1572 fol 30; 1573 fol 30
31, 32; 1574 fol 33; 1575 fol 33; 1576 fol 33'; 1577 fol 34; 1580 fol 35', 36;
1580 fol 81, 82; 1586 fol 43; 1587 fol 45; 1588 fol 47; 1590 fol 49, 50; 1592
fol 52; 1594 fol 54; 1595 fol 56; 1599 fol 125'; 1600 fol 126; 1601 fol 127
1604 fol 132; 1607 fol 136; 1609 fol 138'; 1658 fol 29'; 1675 fol 104' •
Metzgerannahme und Fleischtax 1550 fol 113; 1576/78 fol 112'
1577 fol 34, 34'; 1590 fol 36; 1585 fol 41'; 1582 fol 42; 1586 fol 44
1588 fol 46'; 1590 fol 48', 49; 1591 fol 50' 51; 1592 fol 52; 1594 fol 54',
55; 1595 fol 57'; 1599 fol 59'; 1600 fol 126; 1601 fol 127; 1603 fol 130'
1604 fol 131/132; 1606 fol 134; 1607 fol 135'; 1608 fol 138' 1609/1610
fol 138; 1610 fol 140; 1611 fol 141 • Höcker = Kümmelordnung
1582/83 fol 42; 1586 fol 43'; 1586 fol 44; 1591 fol 53; 1593 fol 53'
1600 fol 126; 1607 fol 134 • Mühlen und Mühlenordnung fol
2' • Die Ziegelhütte u. Zieglerordnung 1596 fol 3'; 1604 fol 128' •
Zimmerleutenordnung 1584 fol 37 • Badestube und Badenordnung
1536 fol 22; • Fuhrtax fol 23 • Farblaus 1599 fol 125'

IV. Kirchliche Angelegenheiten

Gebührende des Pfarrers bei Unfall fol 4'

V. Gesundheitspflege Badstube, Badenordnung 1536 fol 22 • Aufnahme ins Sieghaus 1603 fol 133'

Fortsetzung 6. Kopialbücher
VI. Maß und Gewicht 1536 fol 6

VII. Gemeinde und Staat, Kriegssachen
 Kriegsdienst 1536 fol 15 • Staatsbesuch 1582 fol 38; 1601 fol 37
 40'

VIII. Gemeindegerecht
 Gerichtsordnung fol 6 • Strafbüßen fol 17 •
 Gerichtsprotokolle 1530 - 1558 fol 61 - 103'; 1579 fol 35; 1593 fol 53.
 Fürsprechertax fol 112 •

IX. Ehekontrakte, Nachlaßregelung, Legate
 ehekontr. 1545 fol 105; 1552 fol 120; 1555 fol 123; 1556 fol 124
 1558 fol 125 • Nachlaßregellg. 1548 fol 107; 1549 fol 116 • Legat
 1548 fol 108

7. Lagerbücher (im Theor d. Rath.)

a. Alte Folge

Bd 1	im 1645	angef. v. Stadtschr. Dietr. Pringer 1640/48	pag 1 - 522
" 2	" 1653	" " " Sebast. Kremer 1649/57	fol - 270
" 3	" " " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "	pag 1 - 469
" 4	aus 1671	" " " Joh. Küsser 1656/78	fol 1 - 301
" 5	im 1690	" " " Joh. Georg Rath 1679/1705	pag 1 - 1304
		regist. Adam Schäfer 1795	
" 6	im 1713	" " " J. B. Macke 1706/120	fol 1 - 420
		registriert Adam Schäfer	
" 7	aus 1807	I Viertel, Freigüterverzeichnis	pag 1 - 574
		II " " " " " "	pag 1 - 419
" 8	" " " III " " " " " "	Freigüter/Hof- und Lehenpag güterverzeichnis	pag 1 - 472 pag 1 - 367
" 9	" " " IV " " " " " "	Freigüterverzeichnis	pag 1 - 1

b. Neue Folge

Bd 1	1889	Lagerbuch No	1 - 1452
" 2	"	"	1453 - 3835
" 3	"	"	3836 - 6276
" 4	"	"	6277 - 8655
" 5	"	Registerband (alphabet)	
" 1	1890	Lagerbuch No	1 - 1275
" 2	"	"	1276 - 3143
" 3	"	"	3144 - 5028
" 4	"	"	5029 - 6928
" 5	"	"	6929 - 8655
" 6	"	"	8656 - 9162
" 7	1916	Bestandsregister alfab	pag 1 - 382

Ergänzungsland
 21 Bände

8. Protokollbücher

a. Armenratsprotokolle

- Bd 1 Heft 1. Armenratsprot 1873 - 1880
angelegt als Doketärenbuch, fortgesetzt
als Protokollbuch. Einträge sind Jahrgangs-
weise durchnummeriert.
- " 2. Armenrats- und Spitalkommissionen
1875 - 1880
- " 2 Desgl. 1896 - 1906

2 Bände

8. Protokollbücher

b. Ratsprotokolle

I. Verwaltungs- und Klagsachenprotokolle

- | | | | |
|------|-------------|-------|--|
| Bd 1 | 1678 - 1683 | folio | 1 - 50 |
| " 2 | 1684 - 1705 | " | 1 - 363 |
| " 3 | 1705 - 1713 | " | 1 - 155 |
| " 4 | 1714 - 1729 | " | 1 - 236 |
| " 5 | 1729 - 1739 | " | 1 - 144 |
| " 6 | 1741 - 1744 | " | 1 - 287 fol 288/92 Kopien von
König. maing. Verordnung. |
| " 7 | 1745 - 1746 | " | 1 - 158 |
| " 8 | 1747 - 1749 | " | 1 - 118 |
| " 9 | 1749 - 1750 | " | 1 - 115 |
| " 10 | 1751 - 1753 | " | 1 - 138 |
| " 11 | 1754 - 1755 | " | 1 - 105 |
| " 12 | 1756 - 1763 | " | 1 - 407 |
| " 13 | 1764 - 1765 | " | 1 - 225 |
| " 14 | 1766 - 1768 | " | 1 - 228 |
| " 15 | 1768 - 1769 | " | 1 - 160 |
| " 16 | 1770 - 1771 | " | 1 - 176 |
| " 17 | 1772 - 1773 | " | 1 - 175 mit Güterversteigerungsprot ^{1772/73} |
| " 18 | 1774 - 1775 | " | 1 - 221 |
| " 19 | 1776 - 1777 | " | 1 - 195 |
| " 20 | 1778 - 1779 | " | 1 - 139 |
| " 21 | 1780 - 1782 | " | 1 - 178 |
| " 22 | 1783 - 1786 | pag. | 1 - 349 mit alphabet Repetitor. 1783/85 |
| " 23 | 1786 - 1795 | " | 1 - 311 |
| " 24 | 1795 - 1803 | " | 1 - 250 Anhangul 1809 |
| " 25 | 1808 - 1812 | fol. | 1 - 43 |

8 Protokollbücher. B Ratsprotokolle

Bd 26 Heft 1 1810/11	pag	1	84
" 2 1810/13	"	1	256
" 3 1813/16	"	1	121
" 4 1813/14	"	4	70
" 27 Heft 1 1814/16	"	1	55
" 2 1814/16	"	1	70
" 28 1867 - 1876	"	1	421
" 29 1876 - 1884	"	1	472
" 30 1885 - 1904	"	1	398
" 31 1904 - 1912	"	4	403
" 32 1912 - 1916	"	1	384
" 33 1916 - 1919	"	1	119
" 34 1919 - 1922	"	1	398
" 35 1923 - 1927	"	1	140
" 36 1928 - 1929	"	1	322
" 37 1930 - 1933	"	1	280
" 38 1934 - 1935	"	1	380

1816/67 fehlen

II Ämterbesetzungen, Brot u Fleischtaxprotokolle

Bd 1 1679 - 1722	fol	1	483	25. auch b/a fol 315 6/b " 44. - 130 136.. 141 Anhang 8/m. 175 - 176
" 2 1722 - 1767	"	1	181	
1772 - 1775	"	1	12	

III Kriegsattestatenprotokolle (siehe auch 2, I!)

Bd 1 1785 - 1798	fol	1	86
" 2 1797 - 1807	"	1	40

Anhang: Wachbuch (die Nachtwache betr.) 1850-1859

43 Bände

8 Protokollbücher
C Gemeindeversammlungs- u Bürgerausschussprotokolle

Bd 1 1833 - 1868	Seite	1 - 252	Gemeindeversammlungs- und großer Ausschussprotokolle
" 2 1868 - 1880	"	1 - 175	
" 3 1881 - 1885	Nr	1 - 74	Bürgerausschussprotokolle
" 4 1889 - 1900	"	1 - 116	
" 5 1901 - 1908	"	1 - 67	fehlt!]
" 6 1908 - 1918	"	1 - 98	
" 7 1918 - 1922	"	1 - 104	in Mappe
" 8 1922 - 1929	"	1 - 151	
" 9 1929 - 1933	"	1 - 48	

8 Bände

d. Zehntbücher

Bd 1. Zehntrenovation 1555, Juni 21.

gegliedert in:

Vorbericht: Beurkundung auf Renovat 1555, grundsätzlich
Regelung; Kopie des Schriftwechsels des Erzbisch. v. Mainz/Pfanz-
graf Christoph Rühl v. Bidingen wegen des von diesem dem Klos-
ter Amorbach verweigerten Zehnten von den lehnbaren Hof-
gütern in Ricken

Hauptteil: Beschreibung der zehntfreien oder das 15^{te}, 20^{te}
oder das 30^{te} Seil gebenden Äcker fol. 1-73

" 2. Zehntrenovation 1704 Juni 21

Anlage wie Band 1, erweitert durch: Beschreibung des
Distrikts, in welchem Kürnberg bislang 1/4, das Kloster
3/4 des Zehnten bezog, fortan aber ganz an Mainz fallen soll
& Protokoll über Zusammensetzung der Steinsetz-Kommission
und Steinbeschreibung fol. 1-220

" 3. Zehntrenovation 1747 Juni 12 - 1749, Juni 14

Heft 1 1747 Seite 1-73 • Heft 2 1747 S. 1-40, 1748 S. 41/56
Heft 3 1748 S. 1-96 • Heft 4 1748 Heft 5 S. 1-42 • Heft 6 1748
S. 1-8, 1749 S. 9-43 •

" 4. Zehntrenovation 1750, April 21 2 Exemplare

Anlage wie Band 1 fol. 1-359

" 5. Zehntrenovation 1784, Oktober 22.

Anlage wie Band 1 pag. 1-578

Anhang: Gerichtliche Auseinandersetzung der fürstl. leiningerischen Domä-
nenverwaltung mit den Erbbestandenen des Steinhofs.

6 Bände

e. Zunftbücher

Bd j	Zunftbuch der Rotgerber und Sattler	I 1657 - 1712 II 1709 - 1791
" 2	" " Leinwandweber	1744 - 1862
" 3	" " Küfer, Bierbrauer, Hafner u. Seifensieder	1770 - 1861
" 4	" " Bäcker u. Müller	1774 - 1862
" 5	" " Kleinen Bräuzunft (Schlosser, Schreiner, Glaser u. Drechsler)	1778 - 1862
" 6	" " Großen Bräuzunft (Maurer, Zimmer- leute, Tüncher, Steinhauser, Ziegler und Kontingierer)	1800 - 1862
" 7	" " Schmiede und Wagner	1812 - 1862
" 8	" " Schuhmacher	1818 - 1862
" 9	" " Metzger	1831 - 1860

Anmerkung: Die Zunftbücher Bd 2-9 sind gleichzeitig Gebühren-
Nachweis für Hüftingen, Ladungsprechen und Meis-
terannahmen und würden amtlich geprüft.
Für die Rotgerber: d. Sattlerzunft würden außer den
beiden Zunftbüchern besondere Rechnungen geführt,
welche unter 9 d. nachgewiesen werden.

9 Bände

8 Protokollbücher.

f. Tabxbücher

Brot- und Fleischtax — Buch 1795 - 1837 pag 1 - 280
enthält stadsamtliche Festsetzung der Höchstpreise für
die beiden für die Volkernahrung grundlegenden Nahrungsmittelarten.

Einzelne Festsetzungen finden sich außerdem
in

6. B III. Stadtbuch, Handel u. Gewerbe:
Bäckerammahme u. Rottax 1570 fol 29
Metzgerammahme u. Fleischtax 1550 fol 113. 1582 fol 42
1585 - "i" folg

8 B II Ratsprotokolle I
Amtbesetzungs- u. Prot. u. Fleischtax - Protokolle

BD 1 1679 - 1722 fol 1 - 183
" 2 1722 - 1767 } " 1 - 181 }
1772 - 1775 } " 1 - 12 }

1 Band

8 m. Gerichtsprotokolle
Nr 4 1619 fol 160
" 5/II 1620 " 3

8 Protokollbücher

g. Schulamtsprotokolle

Protokollbuch des Kathol. Ortsschulrats geführt in
1 Band 1871 - 1876 als „Gesehw vor d. Kath. Ortsschulr.“ 54 S
1876 - 1877 „ „ „ „ „ „ „ „ 85
1877 - 1902 „ „ „ „ „ „ „ „
Bezur. erweiterten „ „ „ „ 86 S
1902 - 1919 „ Gesehw. vor d. Ortsschulrat
(Ortsschulbehörde) 29 S

1775

1 Band

8. Protokollbücher

6. Fruchtmarktprotokolle

resultieren aus den unter städt. Kontrolle getätigten
Käufen und Verkäufen auf dem Getreide Wochenmarkt
verliehen laut Urkunde Nr 46 vom 3. Okt 1812 von Groß-
herzog Carl v. Baden an die Stadt Büchen

1 Band mit Einträgen von 1812, 1813 und 1817 o.S.

Der Markt v. 19. Aug. 1817 ist nicht mehr besichtigt wor-
den, desgl. die behördlicherseits angeordneten Wochenmärkte
vom Jahre 1818.

1 Band

Anmerkung:

den Protokollen liegen bei:

1. Verfügung des Fürstl. leiningischen Stadt- u. Landesamts vom 10. Nov. 1812 betr. die Einführung eines Frucht-Wochenmarktes
2. Verzeichnis der Früchte welche nach abgehaltenen Märkten aufgestellt worden sind.
3. Bezirksamtl. Anordnung zur Behebung der Teuerung vom 9. Juli 1817
4. Verfügung des Direktor. d. Main-Tauber-Kreises vom 21. Jan. 1818 (Bez. Amt v. 4. Febr 1818) betr. die Wiedereinführung eines Wochenmarktes, hiedurch Regelung des Verkehrs mit Früchten und Kartoffeln.

8 Protokollbücher

1. Viehverkaufs und -tauschprotokolle

sind behördlich bestätigte Abmachungen bei Verkauf od. Tausch
von Vieh unter Angabe von Preis, gesetzl. Wahrung bei Pe-
nalisierung, am geschäftsabschluss Beteiligten.

Bd	1	1819	—	1832	pag	1	—	569
	2	1832	—	1839	"	1	—	565
	3	1839	—	1847	"	1	—	470
	4	1847	—	1856	"	1	—	534

4 Bände

8 Protokollbücher

K. Landschiederprotokolle

betr. Feldgericht, Gemarkungsvisitation, Standschreibung
und anderes

Bd 1. 1540 fol 1-10 • 1618 fol 11/12 • 1656 fol 13/25 • 1684
fol 28/41 • 1696 fol 41-44 • 1706 fol 49-58 •
(fol 59, 60 u 62 sind Bruchstücke •)

2. 1680-1706 fol 1-112 • 1743 fol 113/14 • 1747 fol 115/127
• 1736 fol 145/147 • 1721-42 fol. 156 ff

3. 1736 fol 1-16 • 1747 fol 16-22 • 1749 fol 23/24 •
1758-1760 fol 25-40

4. 1741-1786 fol 1-259
auf fol 256 ein Einschubel v. 1787 unvollst.

Anmerkung: In Bd 3 fol 25 der Feldscheidung

4 Bände

8 Protokollbücher

I. Stiftungsprotokolle

Spitalaufsprotokolle

Bd 1 1881-1892 Mappe mit 5 Heften
" 2 1896-1901
" 3 1902-1909

Protokolle der übrigen weltlichen Stiftungen

Bd 4 1887-1897
" 5 1897-1911

3 Bände

8 Protokollbücher

m. Gerichtsprotokolle

I. Stadtgerichtsprotokolle

- Bd 1. 1535 - 1549 fol. 1 - 100 (Gerichtsordnung fol 2/3)
- " 2. 1550 - 1558 enthalten im Stadtbuch 6/8 fol 81-103
dasselbst auch Gerichtsordnung 6; Stadtbü.
Ben fol 17/18.
- " 3. 1558 - 1589 fol 1-176. Hierin auch Bürgerannah-
me 1578-1588 fol 118 a u b.
Ämterbesetzgs-Prot. 1647/48 fol 175/76
- " 4. 1590 - 1644 fol 1 - 229. Ein einzelnes Gerichtsprot
von 1593.13. IX im Stadtbuch 6/8 fol 53
- " 5. 1610 - 1667 Heft I 1610 - 1611 fol 1-56
" II 1620 - 1622 " 1-21
" III 1645 - 1646 " 1-9
" IV 1665 - 1667 " 1-41
- " 6. 1624 - 1647 fol 1-130
- " 7. 1679 - 1682 " 1-74
- " 8. 1743 - 1765 Heft I 1743-1753 fol 1-92
" II 1753-1759 " 1-51
" III 1760-1765 " 1-52
- " 9. 1803 - 1812 Heft I 1803-1808 pag 1-205
" II 1811-1812 " 3-119

8 Protokollbücher

II Landesherrl. Kommissionsgerichtsprotokolle

- Bd 10 1740 fol 1-77 Beilagen 1-125
Protokoll-Kopie über die Gerichtstagung
1740. 30. IV - 21. V.
- " 11 1776 fol 1-3 wie vor v. 1776. 29. I

III Zeitgerichts- (Landgerichts-) Protokolle

- Bd 12 1554 - 1560 fol 1 - 64

12 Bände

9. Rechnungsbücher

a. Armenunterstützungsrechnung

über die Verwendung der milden Beiträgeleistungen hiesiger Bürger.

Bd 1	1854	mit Beilagen	pag. 1 - 14
2	1856 - 1857	ohne Beilagen	" 1 - 22

2 Bände

9 Rechnungsbücher

b. Gemeinderechnungen

I. Bezeichnung: Stadt Prüchen Rechnung 1607 • Büchener Stadtrechnung 1686 • 1701-1705 • Prüchener Stadtrechnung 1706 • Prüchener Bürgermeister Rechnung 1728 • Rechnung der Stadt Prüchen 1807 • Stadtkassarechnung 1842 • Gemeinderechnung 1846

II. Jahrgänge - Bestand:

1607, 1686, 1701 — 1923/24
Hieran fehlen: Rechnungen 1700, 02, 03, 24, 66
1820, 22, 23, 95, 96, 97, 99
1901/04, 23/24
Beilagen: 1701, 02, 04, 11, 42, 48, 49, 50, 56, 59
65, 66, 73-77, 80-82.
1807, 27, 28

III. Rechnungsperioden: 11. XI. 1606/7 • 6. I. 1686/87 • 13. XII. 1701 bis 1777 • 1778 - 1816 mit dem Kalenderjahr • 1. I. 1816 - 30. IV. 1817 • 1. V. 1818 bis 1822 • 1. V. 1822 - 1. VI. 1823 • 1. VI. 1823 bis 1844 • 1. V. 1844 - 31. XII. 1844 • 1. I. 1845 bis 1919 mit dem Kalenderjahr. • 1. I. 1919 bis 31. III. 1920 - Vom 1. IV. 1920 bis 31. III. 1921 d. d. W.

IV. Hilfsbücher

1. Kassenbuch 1845, 46, 48-50, 82 1908 bis 1923/24
2. Abrechnungsbuch 1829, 33-35, 36, 37 1917, 1919/20
3. Tagebuch (Journal) 1837, 40, 49 (für Rechnung inligend) 50
4. Manuale 1700, 04, 03-10, 12-14, 16, 17, 19, 22, 23, 27-29, 41, 45, 49
5. Beth Register 1647 (in Mappe 1) 96/98, 1802/5
6. Hebe-Register 1700, 11, 24, 27, 41, 64, 70, 78-80, 90, 92, 94/95
7. Ohnigeld-Register 1787-94
8. Rentenprotokolle 1824/25; 1828/29; 1833/34; 1840/41; 1844/45

9 Rechnungsbücher, 8 Gemeinderrechnungen

V Nebenrechnungen

a als Anhang der Stadtrechnung:

1. Naturalienrechnung 1687, 1701-1778 Früchterechnung
- 1779 - 1844 Früchte u. Holzrechnung
- 1742 u. 1745 Heu- u. Strohrechnung
- 1850 - 1922/23 Holzrechnung
- 1912 u. 1913 Früchte u. Fütterrechnung
2. Schatzkammerrechnung 1710 - 1776/77
3. Schuldenübergangs- oder Vorratskassenrechnung 1773-1776/77
4. Kriegskostenrechnung 1824/25 - 1860 (von 1816-1821/22 unter Kapitel VII der Stadtrechnung nachgewiesen siehe auch 9 f Kriegskostenrechnung!)
5. Maienpflanzungskostenrechnung 1851 - 1857
6. Kirchen- u. Schulhausbaukostenrechnung 1857 - 1861
7. Friedhofkassenrechnung 1874 - 1922/23
8. Dienstbotenkassenrechnung 1897, 1883 (s. auch 9 g V!)
9. Schulpfundsrechnung 1912 (für 1910/12), 1915 u. 1918
10. Rückstandsrechnung (Arbeitsbuchrechnung) 1813
11. Kriegsgefangenenrechnung 1914 - 1918

b in besonderem Band:

1. Brandschadensrechnung 1717 - 1725
2. Stückrechnungen 1778, 86, 88, 90
3. Rückstandsrechnungen 1843, 45, 47

VI Inventarien

a als Anhang der Stadtrechnung:

1. Zus. über Schreibstüben u. Feuerlöschgeräte 1728-33, 1809-11 } 1845-51
2. " Gebäude u. Fahrnisse 1783 - 1808, 1812

9 Rechnungsbücher 8 Gemeinderrechnungen

3 Zus. über Gebäude, Grundstücke, Fahrnisse, Berechtigungen 1816 - 1844

b in besonderem Band

- 1863 (für 1852-1863)
- 1886 (für 1863-1886)

Anmerk: Die Gemeinderrechnungen enthalten 1816 erstmals Angaben über: Zahl der Haushaltungen u. Seelenzahl, 1843/44 eine Aufgliederung nach Konfessionen (Katholiken, Evangelische, Mennoniten u. Juden). Die Beilagen zeigen 1818/19 erstmals einen Bedürfnis-Etat, 1834/35 bezeichnet als Voranschlag.

Anhang:

a) Kriegsrechnungen 1638, 1639 Einbanddecke 1645

b) Vogteiante-Kostenrechnung 1790, 1795

Umfang von 9/8

75 Mappen
391 Bände

Anhang

5 Bände

9 Rechnungsbücher

C. Zehntrechnungen

resultieren aus der Ablösung des Zehnten i. F. 1844 bis zur Tilgung des Ablösungskapitals 1862 und wurden ge-

stellt:
1844 - 47, 1851 - 54 für je 1 Jahr (Kalendarjahr)
1848 - 50, 1855 - 62 " " 3 Jahre
1858 - 59, 1860 - 61 " " 2 "

Nebenbücher:

1. Abrechnungsbuch für 1853, 54, 55, 56/57
2. Tagebuch beim Abrechnungsbuch für 1854 in 1 Bd

34 Bände

9 Rechnungsbücher

D. Zunftrechnungen

Rotgerber- u. Sattlerzunft - Rechnungen

Mapp I 1657/58, 60, 61, 64, 65, 67, 69, 72, 73, 81-84, 87-92, 95-97 ^{u 99}

" II 1701-04, 06, 08-11, 26-33, 35-41, 44-50

" III 1751-56, 58-66, 69-74, 76, 80, 82-87, 89-91, 94, 97-98

" IV 1801, 03, 10, 12, 17, 18, 20 - 38 (besond. Recht für 25 u 26

" V 1838 - 53 zus. 134 Hefte

Rechnungsperioden: St. Sebastian (20 Jan) 1657 - 1820 auf
1 Jahr * 20. I 1820 - 30. IV 1826 * 1. V 1826 - 30. IV 1829 *
auf 3 Jahre bis 1838 * 1. V 1838 - 31. I 1842 * 1. II 1842
bis 30. XI 1843 * 1. XII 1843 auf 3 Jahre bis 1849 *
1. XII 49 - 18. IV 1853 *

Anmerkung:

- Der Rechnung liegen bei:
- 1) 1746 Specificat der Rückstände 1722-46
 - 2) 1764 Extractus der Rückst. v. Althelm u Sindolch 1743-64
 - 3) 1764 Specificat der Rückstände von Bischofen, Berlingen, Landa u Alth 1743-64
 - 4) 1774 Aufstellg d. rückständ. Zinsen
 - 5) 1832/35 Besond. Beilageband.

e. Schülrechnungen

I. Höhere Bürgerschule bzw. Realprogymnas. Rechnungen

Jahrgänge: 1845/46 - 1904 Höhere Bürgerschule
1904 - 1922/23 Realprogymnasium

Rechnungsperioden: 1. XI. 1845 - 31. XII. 46 • 1. I. 1847 - 31. XII. 1918 • 1. I. 1919 - 31. III. 1920 • 1. IV. 1920 - 31. III. des nächst
ten Jahres.

Anmerkungen:

1. Dem Beilagenband 1845/46 liegt ein Kassenbuch bei
2. Der Rechnung 1845/46 - 1851 liegt ein Inventar als Anhang bei. Der Rechnung 1857 ist ein besonderer Inventarbauw angeschlossen.
3. Den Rechnungen 1896 folg. sind die Rechnungen der Süblänmsstiftung beigezeichnet (0 9/8 XII) sowie
- 4 der Fritz Mangenstiftung (0 9/8 XV!)

113 Bände

II. Gewerbeschül-Rechnungen

Jahrgänge: 1856 - 1923

Rechnungsperioden: Von 1856, 1857 auf 2 Jahre, desgl. von 1872, 1873 sonst auf 1 (Kalender-) Jahr bis 1918; 1. I. 1919 bis 31. III. 1920
1. IV. 1920 bis 31. III. nächsten Jahres

73 Bände

f. Kriegskostenrechnungen

Jahrgänge: 1704, 1793-99, 1806-08, 1866-68, 1870-72

Rechnungsperioden: Kalenderjahr 1704, 1793, 1794;
1795 I Halbjahr / II Halbjahr, 1797
1798 I " II " u. 1799

Anmerkungen:

1. Als Anhang der Gemeinderrechnung sind Kriegskostenrechnungen geführt 1824/25 bis 1860
 2. Die Kosten des Maiaufstandes 1849 sind nachgewiesen in den Jahrgängen 1851 bis 1857
- } siehe 9/8 V
Nebenrechnungen -

12 Bände

9 Rechnungsbücher

9. Stiftungsrechnungen

I. Konrad Koch'sche Stiftung: Faktoreifonds Rechnung

^{1554, 1657 (Manusk.)}
Jahrgänge: 1711, 1712, 1720, 1723, 1725, 1728 bis 1930
seit 1728 fehlen: Rechnungen 1794, 1829/31
Beilagen für vorhand. Rechnungen fehlen
1711 - 72, 1788/89, 1795/97, 1799, 1800, 1828/29

Rechnungsperioden: Lucia (13. XII) bis 1778; 13. XII-1778 - 31. XII-1819
1. I-1780 - 31. XII-1780, ebenso bis 1814 - 1. I-1815
- 30. IV-1816, 1. V-1816 - 30. IV-1817, ebenso bis 1819
23. IV-1819 - 22. IV-1821 (2 Jahre) ebenso bis 1859
23. IV-1859 - 22. IV-1860 (1 Jahr) ebenso bis 1874
23. IV-1874 - 31. XII-1876. Von da mit dem Ka-
lenderjahr für jeweils 3 Jahre bis 1919, dann
4. IV-1919 - 31. III-1927; 1. IV-1927 - 31. III-1930

- Anmerkungen:
1. Der frühesten Rechnung liegt im Manusk. 1657 bei
 2. Extractus der Faktoreifälle pro Martini 1757/58
 3. 1782 Übersicht d. jährl. Einnahme u. Ausg. (1775-82)
 4. 1811 eine Teilrechnung für 1. I-1811 - 23. IV. beiliegend.
 5. Den Faktoreirechnungen ist angeschlossen
Renteibuch über den allgemeinen mit der St. Koch'schen Stiftg. vereinigte Stadt-Almosenfond. 1832/74
 6. Das Heinrich Kreuter'sche Legat von 1824, Apr. 28 ist mit dem Faktoreifond. vereinigt.
Siehe Faktoreifondrechnung 1831/33 pag 23 und Beilage 10

16 Mappen
89 Bände

9 Rechnungsbücher, g. Stiftungsrechnungen

II. Stadler'sches Armenlegats Rechnung

Jahrgänge: 1803 - 1930

Rechnungsperioden: 1. XI-1803 - 30. XII-1807, 30. XII-1807 - 30. IV-1815,
30. IV-1815 - 1. V-1819 • eine 2te Rechnung 30. IV-1815 -
30. IV-1820, ebenso auf 3 Jahre bis 1842 - Von 23. IV-1842
desgl. bis 1872. Hier 30. IV-1872 bis 1. I-1876, weiter
mit dem Kalenderjahr bis zur Rechnung 1. I-1918 -
31. III-1921. • Hierauf 1. IV-1921 - 31. III-1927 • 1. IV-1927 -
31. III-1930 •

Anmerkung: Der Rechnung 1833/36 ist ein Renteibuch
für 1834 - 1837 (7 S.) beigelegt.

2 Mappen
50 Bände
1 Heft

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnungen.

III. Franz Seßscher Stipendienfondsrechnung

Jahrgänge: 1811 — 1932
Rechnung 1813/14 fehlt.

Rechnungsperioden: 11. XI. 1811 — 22. IV. 1812, ebenso auf
1 Jahr bis 1819. 23. IV. 1819 — 21. 23. IV. 1821 auf je
3 Jahre bis zur Rechnung bis 1874. 23. IV. 1872 — 31. III. 74
von 1875 mit dem Kalenderjahr bis 1919. 1. I. 1920
bis 31. III. 1926. Von 1. IV. — 31. III. des nächst. Jahres.

Anmerkungen:

1. Der Rechnung 1816/17 ist eine Unterausführung
der Hypotheken und Handschriften angeschlossen.
sen.
2. Rechnung 1833/36 enthält als Einlage
Rente - Buch für 1833 - 1877 (5 Blatt.)

12 Mappen
1005 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnungen

IV. Philipp Wittemann Witwe Stiftungsrechnung

Jahrgänge: 1856 - 1857

Rechnungsperiode April 1856 - Nov. 1857

Anmerkung: Obiges Legat ist nach letztwilliger Ver-
fügung der Stifterin zum Dr. Franz Fringhardt's
schen „Seopoldinum“ geschlagen worden und
dieses mit anderen Stiftungen zum Spital-
fond vereinigt.

2 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnungen

V Spitalfonds-Rechnungen

Jahrgänge: 1857 - 1929

Rechnungsperioden: 1857. I. VII - 1860. 23. IV (88) von da alle
2 Jahre auf 23. IV • 1875 schließt mit 31. XII • Ya da mit
dem Kalenderjahr.

Anhang:

a) Rechnung über die Dienstbotenkasse

Jahrgänge: 1869 - 1870; 1870-72; 1873 3 Bände

Anmerk: Rechnungen 1874. 23. IV / 1875. 31. XII und 1876 bis mit 1880 sind
den Spitalfondsrechnungen,
1887 u 1888 sind den Gemeinderrechnungen beigegeben.

b) Rechnungen des Vinzens Kieserschen Spitalanwarts in den
Jahrgängen 1880 bis 1883 sind den Spitalfondsrechnungen
beigegeben.

Anmerk: Der Spitalfondsrechnung 1857/60 sind 5 Blatte
Rentei-Büch für 1860 - 74 eingelegt

(einschl. obiger 3 Bk) 97 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnungen

VI/a Josefa Kieser'scher Armen- u. Kranken-Unter-
stützungsfondsrechnungen

Jahrgänge: 1865 - 1930

Rechnungsperioden: 1. X. 1865 - 23. IV. 1869. 1869/72 • 3 J. • 1872/74: 2 J.
23. IV. 1874 - 31. XII. 76. Von da mit dem Kalenderjahr
auf je 3. J. • 1. I. 1919 - 31. III. 1927 • 1. IV. 1927 - 31. III. 1930.

52 Bände

B. Josefa Kieser'scher Frauen-Unterstützungsfondsrechnungen

Jahrgänge: 1872 - 1930.

Rechnungsperioden: 23. II. 1872 - 23. IV. 1874 dann wie vor

24 Bände

C. Josefa Kieser'scher Waisenfondrechnungen.

Jahrgänge: 1872 - 1930.

Rechnungsperioden: 23. II. 1872 - 23. IV. 1873 • 23. IV. 73 - 22. IV. 74
23. IV. 74 - 31. XII. 76. • von da ebenso auf 3 Jahre bis
1882, dann auf 2 Jahre bis 1918 • 1. I. 1919 - 31. III. 1921
1. IV. 1921 - 31. III. 27 • 1. IV. 27 - 31. III. 1930.

Anmerk: Anlage: Verzeichnis der Kapitalien für 1907 - 1920
in Form 1919/21.

34 Bände

VII/a. Georg Vinzenz Kieser'scher Lehrgeldfondsrechnung

Jahrgänge: 1874 - 1930

Rechnungsperioden: 1. VII. 1874 - 31. XII. 76 • von da mit dem Kalenderjahr
auf je 3 Jahre bis 1918 • 1. I. 1919 - 31. III. 1922 • 1. IV. 1922 -
31. III. 27 • 1. IV. 1927 - 31. III. 1930

22 Bände

b. Georg Vinzenz Kieser'scher Spitalbaufondsrechnung

Jahrgänge: 1884 - 1930 Die Rechnung 1911/13 fehlt

Rechnungsperioden: 1884 mit d. Kalenderjahr, ab 1885 desgl. auf
2 Jahre bis 1904, dann auf 3 Jahre bis 1919 • 1. I. 1920 -
31. III. 1927 • 1. IV. 1927 - 31. III. 1930

Anmerkungen:

- 1) Die Stiftung datiert v. 21. II. 1872. Die Gelder sind in den Spitalbaufondsrechnungen nachgewiesen bis 31. XII. 1879.
- 2) Ab 1880 bis mit 1883 ist besondere Rechnung gestellt und dies den Spitalbaufondsrechnungen beigegeben.
- 3) Ab 1. IV. 1930 wird eine besondere Rechnung nicht mehr geführt; die Stiftungsgelder verbleiben in den Spitalbaufondsrechnungen nachgewiesen.

23 Bände

VIII. Kath. Schulfondsrechnungen

Jahrgänge: 1865 - 1930

Rechnungsperioden: 15. III. 1865 - 31. XII. 1867 • 1868-1869 von da
auf je 3 Jahre • 1. I. 1918 - 31. III. 1927 • 1. IV. 23 - 31. III. 1930

23 Bände

IX. Barmherrige-Schwester-Fondsrechnungen

(Stifter Georg Vinzenz Kieser, † 1871. 12. VII)

Jahrgänge: 1872 - 1927

Rechnungsperioden: 20. II. 1872 - 31. XII. 1875 • von da auf 3 Jahre
mit dem Kalenderjahr bis 1917 • 1. I. 1918 - 31. III. 1921
1. IV. 1921 - 31. III. 1927

26 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnun.

X. Moses Loeb Sondheimer Stiftungsrechnun.

Fahrgänge: 1878-1926 (Rechnung 1914/16 fehlt)

Rechnungsperioden: bis 31. III. 1919 je 3 Kalenderjahre
1. I. 1920 - 31. III. 1926

26 Bände

XI/a. Dr. Fr. Burghardt'sche Gewerbestiftgs-Rechn.

Fahrgänge: 1890 - 1930

Rechnungsperioden: 1. I. 1890 mit d. Kalenderjahr auf je 2
Jahre. 1. I. 1920 - 31. III. 1922; 22. IV. 1927 - 30 -

30 Bände

XI/b. Dr. Franz u. Maria Burgh. Realgymnasiums-
Fondsrechnungen

Fahrgänge: 1890 - 1930 (Rechn. 1919-1921 fehlt)

Rechnungsperioden: 1890/91 in 1 Bd. von da jährl. mit dem
Kalenderjahr. 1. IV. 1921 - 27 - 30 -

46 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnun.

XI/c. Dr. Franz u. Maria Burghardt'scher

Stipendiums-Fondsrechnungen

Fahrgänge: 1890 - 1930

Rechnungsperioden: Auf je 2 Kalenderjahre - dann 1. I. 1920 -
31. III. 1922 - 1. IV. 1922 - 31. III. 1927; 1. IV. 1927 - 31. III. 1930

27 Bände

XII. Wilhelm Schwab-Stiftungsrechnungen

a) Stiftung für gemeinnützige und wohltätige Zwecke Rechn.

Fahrgänge: 1916/18; 1919/30 2 Bände

Rechnungsperioden: 1916, 17, 18 (1 Bd.) • 1919 - 31. III. 27 - 30.

b. Gewerbeschäftigungsrechnungen

Fahrgänge: 1916/18, 1919/22, 1922/30 3 Bände

Rechnungsperioden: vom 1. I. 1916, 1917, 1918, dann 1. I. 1919 - 31. III.
1922; 1. IV. 22 - 31. III. 27; 1. IV. 27 - 31. III. 1930

5 Bände

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungsrechnungen.

XIII Jubiläumsstiftungsrechnungen.

Diese Rechnungen sind gestellt als Anhang der Höheren Bürgerschulrechnungen (9 e/I) von 1896 (1^{te}) alljährlich bis 1908; von da alle 3 Jahre bis 1920.

Die Rechnungen für 1. I. 1921 — 31. III 1927
(1. IV. 1927 — 31. III 1930) sind als Heft der Schulrechnung 1922/23 eingelegt.

XIV Schülprämiefondsrechnungen.

Dieselben bilden einen Anhang zur Gemeinderrechnung u. zwar seit 1912 auf jeweils 3 Jahre, also in 1912 für 1910, 11, 12 bis 1918.

In Gemeinderrechnung 1918 ist als Heft inliegend Schülprämiefondsrechnung 1919. 1. I — 31. III 1927

XV. Fritz Manglerstiftungsrechnungen.

Dieselben sind geführt als Anhang der Schulrechnungen (9 e I) für 1919/21. Für 1. 4. 22 — 31. III 27 — 30, als Heft inliegend im Bahrgang 1921/22 der Realprogymnas. Rechnung —

9 Rechnungsbücher, 9 Stiftungen.

Anmerkung:

Nach Faktoreifondsrechnung 1831/33 pag. 23 ist das

Heinrich Kreüter Legat

dem Faktoreifond zugeschlagen und die Verbindlichkeiten wahrgenommen und nachgewiesen. (Siehe auch Vorbericht zur Faktoreirechnung 1869/70. Eine besondere Rechnung ist nicht geführt —

9 Rechnungsbücher

h. Eisenbahn-Rechnungen.

Diese Rechnungen betreffen die Kosten des Geländeerwerbs zur Strecke Seckach-Büchen-Walldürn für 1885/89 erstellt auf 1. VII. 1889 mit Beilagen u. Rechnungsabschrift. 4 Bände
Rechnung desgl. für 1890/91 nebst Verteilungsberechnung zwischen den Städten Büchen u. Walldürn mit Beilagen und Rechnungsabschrift 3 Bände

∑. 7 Bände

i. Städt. Betriebe - Rechnung

a) Gaswerks-Bau-Rechnungen für 1905/07 2 Bände

b) Gaswerks-Betriebs-Rechnungen für 1905/09
(Düplikat zu 1905/06) 5 "

∑. 7 Bände

10. Verordnungsbücher

a. für Baden

4. Ämtliches Verkündigungsblatt für die Amtsbezirke Büchen und Laubersbischofsheim; Laubersbischofsheim. Jahrg. 1911, 12, 1914-18 (unvollst.)

2. Bürgermeister, Der, 1876-80 (28-32 Jahrg.) 1882-1918 (34-69 Jahrg.) Karlsruhe gegründet v. G. Gerhard 1849; fortges. v. E. v. Seyfried 1886, E. Krüger 1890, Schick 1918 41 Bände

3. Central-Verordnungsblatt, Großherzog. badisches redigiert: Karlsruhe, Sekretariat des großh. Minist. d. Innenw. Jahrgänge: 1857, 58, 60, 64-68. 8 Bände

4. Conscriptio Sacken, Der Hausfreund in v. F. v. Böckh 168 S 8° Karlsruhe 1852.

5. Einkommensteuergesetz nebst Vollzugsverordnung und Dienstausweisung - ohne Autor. 78 S 4° Karlsruhe 1901

6. Gebäudeversicherungsgesetz, Badisches mit Vollzugsvorschriften. autt. Ausgabe. 274 S 8° Karlsruhe 1903

7. Gemeinde, Die, Zeitschr. f. d. Rechnungswesen d. Gemeinden, Sparkassen, Stiftungen u. sozial. Versicherungen 1921-26 (2-13 Jahrg.) Böttinger 2 Bände

Anhang zu C Bücher.

a) Die nachfolgend verzeichneten Archivalien sind hier nicht bodenständig und können nur durch Zufall ins Stadtarchiv Bücher gelangt sein. Sie werden als Fremdlinge gastfreundschaftlich betreut bis sie von ihrer Stelle zur Heimkehr abberufen werden.

- ✓ 1. Rümpfener Gerichtsprotokolle 1612 - 1617 1 Bd
- ✓ 2. Hohensachsenheimer Bürgermeister Rechnung 1761
Schatzungsregister 1761, 1769 3 Bde
- ✓ 3. Oberscheidentaler Zehntrechnung 1852, Beilagen 1831/32 2 Bde
- ✓ 4. Höfflinger Bürgermeister Rechnung 1763/64, 1764/65 2 Hefte
- ✓ 5. Rippinger Amts-Contributions-Rechnung 1792 1 Heft

6 Privat:

"Goldenes Buch", angelegt anläßl. der goldenen Hochzeit des Lehrers Nathanael Wolf in Sennfeld 1710

- ✓ 7. Uraufzeichnungen Tischwäscherprotokolle 1815 - 1861
- ✓ 8. Totenbuch der Bäcker in Müllersdorf bei Landa 1693 - 1844.

81 hier sind ferner untergebracht:

1. Die einb. Einbanddecken zu den neu und einheitlich gebundenen 4 ersten Bänden der Büchener Pfarerbücher 1598 - 1830/31
2. Eine Einbanddecke zu Büchener Gerichtsprotokollen Band 4 1590 - 1644

D Karten, Pläne, Bilder

1. 1729 Anderer und Mindere Theil des gantzen Hochlöbl. Fränkischen Craises. Geogr. exhibitus Conauct. Joh. Bapt. Homannus S. C. M. Geogr. Cum Priv. Cæs.

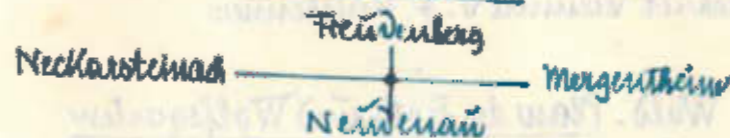
1/4 Tersow'sche Karte des Oberamts Amorbach 1685. (Kopie.)

2. 1809 Nürnberg. Neueste Post-Karte von Deutschland und der angrenzenden Ländern gestochen v. Joh. Ernst Knittel.

3. 1839 Topographische Karte des Großherzogt. Baden Serie III, 7 Blatt 9 Maßstab 1:50000

4. 1929 Kirchortkarte (mit 10m Höhenlinien) Blatt 17, 18, 26, 27. Maßstab 1:25000
Kartenl. u. Rad. Wasser- u. Straßenbau- u. -direktion

5. Neudruck der Generalstabskarte M 1:100000



D Karten, Pläne, Bilder

- 6 1718 Bau-Riß zur Stadtkirche, Michaelskapelle, Schießhaus mit aufstellung über den Bauholzbedarf gefertigt von den Zimmerleuten Jörg Kinkeler und Jacob Wiest, Amorbach. unmaßstäblich
- 7 1718 Plan der Marktstraße mit Angabe der Häuser-Nummern unmaßstäblich.
- 8 1803. Plan des ehemal. Zwingers mit aufstellung über die Aufteilung desselben und der Anstößer sowie des Flächenmaßes der einzelnen Parzellen. unmaßstäblich Kopie eines Originals im fürstl. leiningischen Archiv in Amorbach.
- 9 1811. Wald-Plan des „Ambergs“ Aufnahme v. Jak. Lohr, fürstl. löw. Land Geometer gezeichnet vermitt. v. F. Kirsheimer
- 10 1811 Wald-Plan der Bohlau Aufnahme v. Jak. Lohr, fürstl. löw. Rosenbergischer Amtmann u. Land Geometer gezeichnet vermitt. v. F. Kirsheimer
- 11 1811 Wald-Plan des Roth und Wolfsgarten Vermessung vermitt. v. Jak. Lohr, wie vor gezeichnet von F. Kirsheimer.

D. Karten, Pläne, Bilder.

- 12 Situations-Plan über die Stadt Brücken mit ihrer Umgebung 1836 Maßstab 1:1000 aufgenommen von F. Bücher
- 13 um 1860 Planskizze über die Morre und ihre Zuflüsse (soweit auf bairischem Gebiet) Maßstab 1:10000
- 14 Übersichtsplan der Gemarkung Brücken 1875 mit Gewässern, Wegen und Flurbezeichnungen. Maßstab 1:10000 gefertigt auf dem Großh. Katasterbureau in Karlsruhe
- 15 Rekonstruktion eines Historischen Stadtplans der Stadt Brücken 1930 Maßstab 1:500 gefertigt von W. Seiler und H. Krauß.
- 16 1944 Neuester Plan der Stadt Brücken mit Angabe der Amtsgäude - Handgeschäfte - Bäder, Metzger und Müller - Gastwirtschaften Maßstab 1:2000 gefertigt vom Vermessungsamt Brücken.



D Karten, Pläne, Bilder.

- 17 um 1590 Ausschnitt (Kopie) aus einem Jagdgrenzplan zw. Mainzerischem u. Rüttschem Gebiet.
Original im General-Landesarchiv in Karlsruhe
- 18 1813 Ansicht von Büchen mit Bezeichnung d. wichtigsten Gebäude gezeichnet von Joh. Hübner
(angehängt im Kammerzimmer des Bezirksmuseums)
Eigentum desselben
- 19 1839 Ansicht der Ober-Amt Stadt Büchen von Westen im Schnee
gezeichnet v. A. Kautzmann.
(angehängt im Kammerzimmer des Bezirksmuseums)
Eigentum desselben
- 20 um 1850 Büchen vom Wartberg aus
gezeichnet v. M. Hofert - Lithograph v. F. Fehr, Eicholzheim.
u. K. Weiß, Büchen (Protogr.)
- 20/a um 1870 Büchen. Blick in die Amtsstraße
& photograph. Aufnahme - gezeichnet v. M. Hofert
- 21 1917. Alte Legebrosch. über die Stadtkirche
Photograph. Aufnahme v. M. Weiß, Büchen
- 22 1921 Partien an der Stadtmauer. Photographien
2 Aufnahmen "Am Graben"
1 Aufnahme von der "Ubergasse" nahe Rathaus-Kloster

D Karten, Pläne, Bilder

23. Riß der ehemaligen gotischen Kanzel der Stadtkirche
jetzt in der Halle des Bezirksmuseums Büchen;
maßstabl. Aufnahme von Ratrat K. Krauß, Oberstadt 7
1921
Maßstab 1:10
Darmst.
- 23/a Büchen vom Wartberg v. M. Hofert
24. 1923 W. Güntermann Stadtkirche Vorplatz mit Blick
auf die Rathaus-Rückseite
Ölgemälde im Entwerzimmer des Bezirksmuseums
Eigentum desselben.
25. in Mappe Entwürfe: 1921
1. K. Krauß, Oberstadt 7 Darmst. 2 Entw. z. einem Marktplatz
2. Prof. Alker, Entw. 3. Kriegsende für 1914/18 auf d. Marktplatz
3. K. Krauß, Oberstadt 7 Darmst. Entw. z. Tränken-Ehrenmal 1928
4. Drollke Entw. zum Historischen Stadtplan 1929 S. D. / 15!
5. Walter Müller, 4 Entw. z. Stadtwappen, 1 Entw. z. Stabsiegel 1929
- 26 um 1925 Marktplatz mit Blick aufs Rathaus
Radierung nach einem alten Stich v. W. Gerling, Darmstadt
dazu 3 photogr. Aufnahmen von Marktplatz
- 27 o. F. "Am Bild", Federzeichnung (um 1925)
Künstler unbekannt
- 27a 1898. Ansichten v. Büchen (Kopf d. Seilagsbl. z. Oberräder
& markische Photo v. K. Weiß)
- 28 1929. Das sog. Pfeifersche Haus vor und nach dem Umbau.
Photogr. Aufnahmen v. Atelier K. Müller Büchen.
- 28/a Türmchen u. Steinmauerbau vor der Renov.

D Karren, Pläne, Bilder:

- 29 1929 Die untere Morrebrücke vor und nach dem Umbau. 9 Photograph. Aufnahmen v. Atelier K. Müller, Brückel
- 30 1930. 15 Ansichten von Büchen
Photograph. Aufnahmen von W. Kratt, Karlsröhe
N^o 1 - 2 Gesamtansichten
• 3 - 8 Straßenansichten
• 9 - 15 Einzelne Objekte
- 31 Desgl. 35 Ansichten von Büchen
N^o 1 - 7 Gesamtansichten
• 4 - 28 Straßensichten
• 29 - 35 Einzelne Objekte
- 32 1931/32 29 Ansichten von Büchen
von Obersekretär Müller, Mergentheim
N^o 1 - 4 Gesamtansichten von Westen
• 5 - 18 Bilder von Straßen und Plätzen
• 19 - 29 Einzelne Objekte

Anmerkung: Im Kammerzimmer des Bezirksamtes ist aufgehängt:
Eine Ansicht des Kessels um u. mit Büchen
o. Sichherden (nahe Galgenberg)
O. Agner v. E. Reyenbauer.

33. Maßstäbl. Zeichnung der im Weltkrieg 1914/18 gegossenen Glocken
von Bez. Mü. über Städt. Heimats. hierher übernommen.
Geologische Karte nicht vorhanden!
1:25000

E. Geschlechterbuchbelege

I. Regesten:

- a. Regesten zu Lauf = u. Totenbuch 1598 - 1657
Ehebüch 1593 - 1700
ausgezogen aus den Brüchener Pfarrmatrikeln und Archivalien
- b. Desgl. zu Lauf = u. Totenbuch 1658 - 1732
Ehebüch 1704 - 1750
- c. Desgl. zu Lauf = u. Totenbuch 1733 - 1789
Ehebüch 1751 - 1800
- d. Desgl. zu Lauf = u. Totenbuch 1790 - 1830
Ehebüch 1801 - 1869

Anmerkung: Die Regesten erstrecken sich auf:
Büchen, Unterehndorf u. Schwalbhardt 1598 - 1869

II Das Büchener Geschlechterbuch

ist noch in Vorbereitung und soll zeigen:

- a) die Herkunft einer Sippe
b) die urkundl. Formen der Familiennamen bis 1869
c) die Stamm bäume der einzelnen Geschlechter 1598 - 1869
sowie die urkundl. nachgewiesenen Vorfahren.
d) Geschichten und gedruckte Familienaufzeichnungen und Bilder von
einzelnen Angehörigen einer Sippe.

E. Geschlechterbüchbelege

Als Material für das geplante Geschlechterbuch liegen außer den Registern vor:

1. Eine Mappe mit Stammbaummustern und Familienandereu einiger Bückener Geschlechter
2. Eine Mappe mit Familienkündl. Schriftwechsel 1939/45
3. Formulare für Tauf-, Heirats- u. Sterbekündl.
4. Wappen mit Beschrieb für die Sippe "Becker" (Köln)
5. Handschriftl. Belege einzelner Bückener Geschlechter (aus abgestoßenen Akten)
6. Privat-Geschäftsbuch des Bückener Wohltäters Georg Vinzenz Krieser (Siehe C₉ V, VI/abc VII/ab n IX!)
7. Ehren-Gedenkblatt für Dr. Philipp Gustav Herth (gel. Thomas Gieß)
8. Register Formulare (Heirats- u. Sterbe.)

F. Stadtgeschichts- literatur

Vorbemerkung:

Die hier nachgewiesene stadthistorische Literatur ist gleichzeitig Bestandteil der Stadt. Heimatbücherei und wird von dieser als Durchnummeriert. Sie gehört dort zur Abteilung D: Einzelne Orte, Personen und Geschlechter und zur Unterabteilung B nach dem Anfangsbuchstaben des betreffenden Ortes.

DB 30 Albert P. P. Gottfried Bessel und das Chronicon Gothwicense
Sonder-Abdruck aus Freiburger Diözesan-Archiv 88 27/1999
34 S 4° Freiburg i. B.

DB 30/a Albert P. T. Konrad Koch Wimpina von Buchen
zum Gedächtnis seines 400-jähr. Todestags (16. Juni 1531)
zugh. Heimatblatt N^o 43 des Bezirksmuseums Brücken/0 e. V.
48 S 8° Brücken 1931

DB 30/b Albert P. T. Kollektaneen zu Konr. Koch Wimpina

DB 30/c Albert P. T. Kollektaneen zu 1. Bonifaz Welfhart
2 Gottfried Bessel, 3 Wilh. Emely, 4 Dr. Franz Bürgerhald